

SCHILTACH mit Lehengericht SCHENKENZELL mit Kaltbrunn



Donnerstag
30. Januar 2025
75. Jahrgang / Nummer 5
1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.
Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-1465, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566, E-Mail anb.leserservice@reiff.de
Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 30,-



**Semesterbeginn
ist am
17. Februar**



Ufftakt Festjahresempfang 02. Februar 2025

Beginn 16 Uhr | Einlass 15:30 Uhr
in der Festhalle Schenkenzell | Eintritt frei

Programm:
Begrüßung | Ufftakt-Festkonzert
150-jährige Geschichte MVS
Snacks und Getränke

www.mv-schenkenzell.de



Folgt uns auf [musikverein_schenkenzell](https://www.facebook.com/musikverein_schenkenzell) #uffda



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 12. Februar 2025

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, 12. Februar 2025 um **18:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 6, statt. Zu dieser Sitzung wird die Bevölkerung freundlich eingeladen.

Folgende Tagesordnungspunkte werden beraten:

1. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung
2. Bausachen
3. Schloßberg
 - Beschluss der Planung
4. Gestaltung der Ortseingänge
 - Vergabe der Planung
5. Wochenmarkt
 - Abschaffung der Marktgebühren
6. Haushaltsplan der Stadt Schiltach 2025
 - Einbringung
7. Wirtschaftsplan der Stadtwerke Schiltach 2025
 - Einbringung
8. Amtskästen
 - Reduzierung der Standorte
9. Anfragen, Verschiedenes

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 22.01. 2025

Vor dem Einstieg in die Tagesordnung stellte sich der neue technische Mitarbeiter im Stadtbauamt Armin Kaupp dem Gemeinderat vor. Der 51jährige Klempnermeister war zuletzt neun Jahre lang beim Gebäudemanagement des Landratsamts Rottweil tätig und ist seit 01. Dezember 2024 bei der Stadt Schiltach beschäftigt. Der Gemeinderat hieß ihn herzlich willkommen und er erwiderte dass er sich auf die kommenden Projekte sehr freue.

Außerdem nahm Igor Fedzhaga die Gelegenheit wahr, sich bei der Stadt Schiltach dafür zu bedanken, dass sie seiner Heimatgemeinde Luka in der Ukraine ein Notstromaggregat gespendet hat, um den Schulbetrieb am örtlichen Gymnasium jederzeit aufrecht erhalten zu können. Anhand eines kurzen Videos zeigte er, wie das Aggregat in Luka installiert wurde und wie dankbar man vor Ort für diese großzügige Zuwendung ist. In seinen Dank – den er auch im Namen des Bürgermeisters von Luka überbrachte – schloss er ausdrücklich auch Annette Wolber vom sozialen Netzwerk für die Vermittlung und Ortsvorsteher Thomas Kipp für die technische Unterstützung ein. Der russische Angriffskrieg in der Ukraine treffe gezielt die Infrastruktur, weshalb man besonders froh darüber sei, den Schülerinnen und Schülern am Gymnasium in Luka jederzeit Unterricht geben zu können, auch wenn die Kommune die regelmäßigen Stromausfälle hinnehmen müsse. Die Dankesworte wurden vom Gemeinderat und den Anwesenden Zuhörern mit herzlichem Applaus entgegengenommen.

1. Fragestunde für Bürger und für Jugendliche

1. Sportplatzsteg

Ein Zuhörer erkundigte sich nach dem Zeitplan zur Realisierung einer barrierearmen Abgangslösung vom Sportplatzsteg Richtung Sporthelm. Stadtbaumeister Roland Grieshaber konnte berichten, dass man am Sitzungstag eine aktuelle Planung erhalten habe, die nun dem Umweltschutzamt als zuständiger Gewässerbehörde vorgelegt werden kann. Sollte von dort Zustimmung signalisiert werden, kann das erforderliche Wasserrechtsverfahren für die Genehmigung auf den Weg gebracht werden. Außerdem befinde man sich auf einem Privatgrundstück, weshalb auch noch die Zustimmung der Grundstückseigentümer einzuholen ist.

2. Spielplatz Häberlesbrücke

Ein Zuhörer erkundigte sich nach dem Sachstand bezüglich der Überplanung des Spielplatzes an der Häberlesbrücke. Bürgermeister Thomas Haas berichtete, dass das Konzept soweit verabschiedet sei und die Realisierung umgesetzt wird, sobald es die personellen Kapazitäten zulassen. Im Jahr 2025 wird es voraussichtlich nicht mehr möglich sein. Auf jeden Fall wird in diesem Jahr noch das Angebot von Sandelspielzeug umgesetzt. Anstelle einer Truhe oder Kiste hat man sich jedoch für ein Regal entschieden, um die Verletzungsgefahr für Kinder zu minimieren. Die Bestückung erfolgt, sobald die Wetterbedingungen den Sandkastenbetrieb einladender machen.

3. Aussegnungshalle

Ein Zuhörer fragte danach, weshalb nur noch eine Gestaltungsvariante für die neue Aussegnungshalle auf dem Friedhof in die Entscheidungsfindung des Gemeinderats eingeflossen ist und welche Kosten das Projekt verursacht.

Bürgermeister Thomas Haas führte aus, dass die Umgestaltung des gesamten Friedhofs schon seit Jahren ein Thema im Gemeinderat ist und man nun vor kurzem einen Masterplan verabschiedet habe. Erste Maßnahmen seien bereits umgesetzt, mit dem Beginn des 2. Bauabschnitts sei eventuell im Herbst 2025 zu rechnen. Die Kosten können noch nicht genau beziffert werden, weil die Ausführungsplanung noch aussteht.

Maßgeblich für den Masterplan war die Frage, ob eine neue Aussegnungshalle gebaut wird oder nicht, insbesondere im Blick auf den gewünschten Fahrstuhl, um auch den unteren Friedhofsbereich barrierefrei erschließen zu können. Auch diesbezüglich gab es in den letzten Jahren intensive Beratungen im Gemeinderat, in denen man sich letztendlich für die Variante entschieden habe, die dem Gemeinderat kürzlich vom Planer ausführlich vorgestellt wurde. Alternativen – insbesondere im Blick auf den Standort – mussten verworfen werden. Eigentlich war die Friedhofsmitte für eine neue Aussegnungshalle favorisiert worden, was jedoch am Widerstand der Grabnutzungsberechtigten scheiterte, die sich einer Umbettung ihrer verstorbenen Angehörigen nicht anschließen konnten. Letztendlich blieb nur der Standort der jetzigen Friedhofskapelle, was vom Gemeinderat schon Ende 2023 festgelegt wurde.

4. Basketballkorb für das Wohngebiet „Hoffeld“

Ein Zuhörer erkundigte sich danach, wie der Sachstand bezüglich des beseitigten Basketballkorbs an der Grundschule ist.

Bürgermeister Thomas Haas führte aus, dass der Korb an der Schule aufgrund Klagen der Nachbarschaft wegen Lärmbelästigung und regelmäßigen Verunreinigungen habe abgebaut werden müssen. Die andiskutierte Öffnung der Leichtathletikanlage unter der Grundschule mit Integrierung von Basketballkörben könne er nicht befürworten, da die hochwertige Anlage zum einen den Turnvereinen aus Schiltach und Schenkenzell zustehe und ein normaler Sportbetrieb wohl nicht mehr möglich sei, wenn jedermann dort Zutritt habe und man mit Scherben in der Sprunggrube und ähnlichem zu rechnen habe. Für Basketball begeisterte Jugendliche stehe jedoch mit dem Kleinspielfeld an der Sportanlage „Vor Kuhbach“ ein sehr gutes Angebot zur Verfügung, das auch sehr gerne angenommen wird.

5. Straßenreinigung

Ein Besucher erkundigte sich danach, ob die Gehwege außerhalb der Innenstadt von den Bauhofmitarbeitern nicht mehr gereinigt werden. Er selbst sei in der Schramberger Straße wohnhaft und stelle fest, dass man auf dem Gehweg Richtung Tunnelbetriebsgebäude in letzter Zeit verstärkt Äste und anderen Unrat verzeichnen müsse, die die Gehwegbenutzung mit einem Kinderwagen sehr erschweren. Bürgermeister Thomas Haas versicherte, dass man natürlich auch die Außenbereichswege im Blick habe, was auch schriftlich dokumentiert wird. Bei den schwächer frequentierten Wegen müsse man allerdings in Kauf nehmen, dass sie nicht in ganz so kurzen Intervallen kontrolliert werden können, wie dies beispielsweise in der Altstadt der Fall ist. Ein Gemeinderatsmitglied, das täglich mit dem Fahrrad auf den Geh- und Fahrradwegen auf der Gemarkung unterwegs ist, appellierte in diesem Zusammenhang daran, dass auch Passanten gerne den einen oder anderen Ast auf die Seite schieben dürften, wenn er denn ein Problem für die Verkehrsteilnehmer darstellt.

6. Gastronomisches Angebot in Schiltach

Ein Zuhörer erkundigte sich danach, ob es in Schiltach Fortschritte in der Gastronomie gibt und die Stadt möglicherweise ein Förderprogramm hat, um den Neustart von Gaststätten zu erleichtern.

Bürgermeister Thomas Haas versicherte, dass die Stadt die zuletzt geöffneten Gaststätten im Rahmen der Möglichkeiten unterstützt hat. Bezüglich des Gasthauses „Sonne“, das der Fragesteller wohl im Auge hatte, habe man jedoch nur begrenzte Einflussmöglichkeiten. Die finanziellen Vorstellungen des Eigentümers und potenzieller Interessenten haben bislang wohl nicht zueinander gepasst. Selbstverständlich sei die Stadt aber jederzeit gerne bereit, zu unterstützen, wenn es konkretere Umsetzungspläne gibt.

7. BBS-Areal

Ein Besucher erkundigte sich nach dem Sachstand bezüglich des BBS-Areals in Hinterlehengericht. Bürgermeister Thomas Haas konnte berichten, dass man mit dem Eigentümer und dem Makler in Kontakt sei. Derzeit gebe es allerdings keine aktuellen Entwicklungen.

2. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung

Bürgermeister Thomas Haas berichtete aus der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung und teilte mit,

was seither hinsichtlich der gefassten Beschlüsse veranlasst worden ist.

3. Bausachen

Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Beratungspunkte vor.

4. Fundtierversvertrag

Die Stadt Schiltach hat wie die Stadt Schramberg und andere Umlandgemeinden mit dem Tierschutzverein Schramberg und Umgebung einen Fundtierkostenpauschalvertrag abgeschlossen, der vom Verein zum Jahresende 2024 gekündigt wurde. In diesem Vertrag hat sich der Verein verpflichtet, Fundtiere aus Schiltach aufzunehmen, artgerecht unterzubringen, zu verpflegen und bis zur Weitervermittlung zu verwahren. Fundtiere sind die üblichen Heimtiere, insbesondere Hunde, Katzen, Kleintiere, Ziervögel und ähnliches, die im Gemeindegebiet als verloren oder herrenlos aufgegriffen werden.

Der Vertrag wurde vom Verein gekündigt, weil die bisher vereinbarte jährliche Fundtierkostenpauschale von 1,20 € pro Einwohner nicht mehr ausreicht um die Aufnahme, Versorgung und Unterbringung der Tiere zu finanzieren. Die Kosten sind durch die Erhöhung des Mindestlohns, die Anpassung der Gebührenordnung für Tierärzte und die inflationsbedingten Preissteigerungen bei Energie, Futter und Verbrauchsmaterialien stark angestiegen. Um eine Kostendeckung zu erreichen, sollte die neue Pauschale auf 2,50 € pro Einwohner im Jahr erhöht werden.

Von Seiten der Verwaltung wurde vorgeschlagen, diese Erhöhung zu akzeptieren, da man über kein eigenes Tierheim verfüge und die Pflicht zur Unterbringung von Fundtieren klar bei den Kommunen liegt.

Ohne größere Diskussion wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, den Fundtierkostenpauschalvertrag mit dem Tierschutzverein Schramberg und Umgebung e. V. auf der neuen Grundlage von 2,50 € pro Einwohner abzuschließen.

5. Steuerungstechnik RÜB 240 und 69 (Lehwiese und Hans-Grohe-Straße)

Stadtbaumeister Roland Griefhaber erinnerte den Gemeinderat daran, dass die Entwässerung der Stadt Schiltach zum großen Teil im Mischsystem erfolgt. Es werden daher Regenüberlaufbecken (RÜB) betrieben, die bei starken Niederschlägen die vorhandenen Gewässer entlasten.

Die RÜBs müssen nach den neuen Anforderungen des zuständigen Ministeriums künftig messtechnisch überwacht werden, damit die Entlastungen in die Gewässer erfasst und dokumentiert werden können.

Die Messdaten werden auf das Prozessleitsystem der Kläranlage Schiltach aufgeschaltet und von dort aus an die Überwachungsbehörden weitergeleitet. Hierfür ist eine Steuerungstechnik erforderlich, die vom Stadtbauamt öffentlich ausgeschrieben worden ist. Außerdem wurde eine Zuwendung beim Land Baden-Württemberg beantragt. Der Zuwendungsbescheid über 64,10 % bei Kosten in Höhe von geschätzten 71.000 Euro liegt vor.

Die öffentliche Ausschreibung hat jedoch nur ein Angebot ergeben, das mit 121.975,- € sehr deutlich über den Schätzkosten liegt. Das Stadtbauamt hat daher eine Erhöhung des entsprechenden Zuschusses beantragt.

Eine Aufhebung und Neuausschreibung der Arbeiten verspricht nach Ansicht der Verwaltung keinen Erfolg, weil man ganz maßgeblich von der vorhandenen Anbindung an das Prozessleitsystem in der Kläranlage abhängig sei, was potenzielle Interessenten offensichtlich davon abgehalten habe, entsprechende Angebote abzugeben. Das einzige Angebot ist von der Firma Schiele aus Hornberg, das auch schon das Prozessleitsystem in der Kläranlage betreibt.

Im Gemeinderat war man sich darüber einig, dass man wohl keine andere Möglichkeit hat, als den entsprechenden Auftrag zu vergeben, auch wenn er deutlich über der Kostenschätzung liegt. Dies wurde schließlich mit 14 Ja-Stimmen bei einer Enthaltung beschlossen.

6. Anfragen, Verschiedenes

Bei diesem Tagesordnungspunkt wurden verschiedene Bekanntgaben gemacht und Anfragen aus den Reihen des Gemeinderats beantwortet.



Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 08.00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:

Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger und achtwöchiger Abfuhr ist Montag, 3. Februar. Bei vierwöchiger Abfuhr ist sie am Montag, 17. Februar.



Die Biotonne wird am Freitag, 7. Februar geleert.

Die blaue Altpapiertonne wird am Freitag, 21. Februar geleert.

Der „gelbe Sack“, (Inhalt: Verpackungsmaterialien), wird am Freitag, 14. Februar abgeholt.



Diese Woche aktuell im Jugendtreff

Der Jugendtreff hat wie gewohnt dienstags und mittwochs geöffnet. Aufgeteilt in drei Räume, stehen den Besucher/innen Billard, Darts, Airhockey, Tischkicker, Bücher, Brettspiele und eine Playstation zur Verfügung. An der Jugendtrefftheke gibt es für wenig Geld Snacks, Süßes und Getränke. Ein offener Treff mit Angeboten, bei denen jede/r mitmachen darf, aber nicht muss.

Das Programm für nächste Woche:

Dienstag, 4.02.2025

16.30 bis 18 Uhr offener Kindertreff für alle Grundschulkinder.

Die Kinderwerkstatt verwandelt sich in ein Malatelier und wir malen Bilder auf Leinwänden für eine Vernissage im Treffpunkt.

Weitere Infos dazu im aktuellen Kindertreffprogramm oder im Kinder- und Jugendbüro.

Mittwoch, 5.02.2025

16 bis 18.30 Uhr Treff ab 4 für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4 (also auch 5., 6., 7. Klassen der weiterführenden Schulen). Heute steigt ein Billardturnier.

18.30 bis 20 Uhr offener Jungstreff für alle Jungs ab Klasse 5

Einladung an alle jungen Wählerinnen und Wähler

JUGENDFORUM FÜR ALLE ZWISCHEN 17 - 27 JAHREN

11. FEB 2025

14 - 16:30 UHR KAPUZINER ROTTWEIL

DEINE STIMME ZÄHLT!

BUNDESTAGSWAHL AM 23.02.2025

STELLE DEN KANDIDIERENDEN DEINE FRAGEN!

INFOS ZUR BUNDESTAGSWAHL

INFOS ZU DEMOKRATIE UND POLITISCHER BETEILIGUNG

PIZZA UND GETRÄNKE FOR FREE!

Anmeldung bis Montag, 10.02.25 bei der Stadtjugendpflege Oberndorf a. N.:
christiane.bondzio@oberndorf.de



Jugendreferate im Landkreis Rottweil

Offene Seniorenarbeit

Im Treffpunkt am Mittwoch, 12. Februar Unterhaltsamer Nachmittag mit Billy Sum- Hermann als „S´Mariele vom Moosenmättle“

Billy hat uns schon bei einigen Unternehmungen begleitet. Hier unterhält sie uns zusammen mit einem Musiker. „S´Mariele vom Moosenmättle“ ist eine Bauerstochter im besten Alter und sucht verzweifelt einen Mann für ihren Hof. Sie ist doch eine echt gute Partie, großer Hof, viel Hektar, viel Vieh und natürlich einen super Bulldog. Mit Witz und Humor erzählt sie über ihr Schicksal, wie schwer es doch ist, den Richtigen zu finden.

Die Plätze im Treffpunkt sind begrenzt, daher bitten wir, sich vorab telefonisch bei der Bürger-Info anzumelden!

Anmeldungen unter Tel. 07836/58-0 oder 58-18 sind ab sofort möglich.

Beginn des Kaffeenachmittags ist um 14.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis

Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt

Winterpause

Schüttesägemuseum

Winterpause

Apothekenmuseum

Winterpause

Hansgrohe Aquademie

Showerworld

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Anmeldung unter 07836 51-3272

Ausstellung

Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Sonntag, 01. Februar, 19:00 Uhr

Schrofen-Hexen

Jubiläumsfeier der Schrofen-Hexen

Gemeindehalle Vorderlehengericht

Vereinsmitteilungen



15 Jahre Weltladen Schiltach - Wie alles begann



Inge Pflüger, eine Frau der ersten Stunde, hier im Jahr 2011 am Verkaufstisch beim Fest der Kulturen in der Friedrich-Grohe-Halle.



Obst- und Gartenbauverein Schiltach und Umgebung

Die Hauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereines Schiltach findet am Samstag, 08. Februar um 17 Uhr im Foyer der Friedrich Grohe Halle statt.

Die Tagesordnung umfasst Berichte sowie Wahlen und Ehrungen.



Schuhu-Hexen '86 Hinterlehengericht

www.schuhu-hexen.de

Termin für das kommende Wochenende:

Samstag 01.02.2025: Teilnahme am Hexenball der Erz-Hexen Fluorn

Abfahrt: Tankstelle Zwick:	18:45Uhr
Apotheke Rath:	18:55Uhr
Hinterlehengericht:	19:05Uhr
Paradiesplatz:	19:15Uhr
Schramberg	

Rückfahrt: 1.00Uhr



Gewerbe- und Verkehrsverein Schiltach



Gewerbe- und Verkehrsverein Schiltach e. V.

Jürgen Haberer · Christiane Trautwein · Michael Harter

Hauptstraße 22
77761 Schiltach
Tel.: 07836-96999
E-Mail: gewerbeverein@schiltach.de

Gewinner "Mitmachen und gewinnen"

Gutscheine können ab sofort bei MODE HABERER abgeholt werden

1	Heimatkarte GS	300 €	Bösel	Jürgen	Hohensteinstr.16	Schiltach
2	Heimatkarte GS	150 €	Schwenk	Isolde	Hohensteinstr.11a	Schiltach
3	Jahreskarte Freibad		Schmider	Susanne	Bickenmäuerte 3	Schiltach
4	Optik Nagler	50 €	Schmider	Michele	Ludwig-Trick-Str.8	Alpirsbach
5	Optik Nagler	50 €	Wöhrl	Daniela	Schloßberg22	Schiltach
6	OrthoPraxis	50 €	Flaig	Oswald	Talweg29	Lauterbach
7	OrthoPraxis	50 €	Rottenburger	Peter	Sägergrün 6	Schiltach
8	TrautweinMode	25 €	Endress	Ursula	Gerbergasse 2	Schiltach
9	TrautweinMode	25 €	Waldmeyer	Maren	Schloßblick 4	Oberwolfach
10	TrautweinMode	25 €	Heil	Susanne	Hans-Grohe-Str.7	Schiltach
11	TrautweinMode	25 €	Pesare	Vito	Spitalstr. 5	Schiltach
12	ModeHaberer	25 €	Brüstle	Sieglinde	Herdweg 193	Schiltach
13	ModeHaberer	25 €	Wössner	Markus	Waldstr. 7	Schiltach
14	ModeHaberer	25 €	Moser	Ursula	Hohensteinstr. 15	Schiltach
15	ModeHaberer	25 €	Wein	Siegfried	Hohensteinstr. 4	Schiltach
16	ApothekeRath	25 €	Schmitt	Christl	Kesslerhalde 7	Schiltach
17	ApothekeRath	25 €	Hug	Heidi	Wiedmenstr. 32	Schenkenzell
18	ApothekeRath	25 €	Becht-Kircher	E.	Kesslerhalde7	Schiltach
19	ApothekeRath	25 €	Ette	Anita	Schmelze 27	Schiltach
20	Bachbeck	25 €	Pfeifle	Katja	Schenkenzellerstr.90	Schiltach
21	Bachbeck	25 €	Groß	Stefanie	Pfarrberg 17	Schenkenzell
22	Bachbeck	25 €	Armbruster	Renate	Wiedmenstr. 27	Schenkenzell
23	Bachbeck	25 €	Brand	Markus	Eythstr. 18	Schiltach
24	KreuzPizzeria	25 €	Fieser	Gernot	Hans-Grohe-Str.17	Schiltach
25	KreuzPizzeria	25 €	Schönweger	Carlo	GeroltzhäuserWeg 7	Schiltach
26	KreuzPizzeria	25 €	Kipp	Thomas	Schmelze 24	Schiltach
27	KreuzPizzeria	25 €	Bossert	Jherbert	Tannenstr. 15	Schiltach
28	JoseResaurant	25 €	Schmalz	Hannes	Ulzburger Str. 28	Norderstedt
29	JoseResaurant	25 €	Götz	Jakob	Schrambergerstr. 67	Schiltach
30	JoseResaurant	25 €	Uth	Christian	Allmandsteige 1	Reichenbach
31	JoseResaurant	25 €	Ungericht	Susanne	Hörnlestr. 9	Sulz
32	Läperitivo	20	Bai	Monika	Bahnhofstr. 9	Schiltach
33	Läperitivo	20	Erdmann	Elke	Eythstr. 32	Schiltach
34	Läperitivo	20	Reisch	Theresa	Pfarrberg 10	Schenkenzell
35	Läperitivo	20	Vondrach	Alexandra	Schenkenzellerstr. 153	Schiltach
36	Läperitivo	20	Reutter	Tim	Hohensteinstr. 15/2	Schiltach
37	Schenkenburg	20	Becht	Gerhard	Hans-Grohe-Str. 10	Schiltach
38	Schenkenburg	20	Brand	Marius	Hoffeldstr. 14	Schiltach
39	Schenkenburg	20	Hauschild	Ursula	Marktplatz 10	Schiltach
40	Schenkenburg	20	Wucher	Michel	Hoffeldstr. 6	Schiltach

41	Schenkenburg	20	Schöttle	Petra	Schenkenzellerstr. 143	Schiltach
42	GötzBlumen	20	Dieterle	Birgit	Hoffelstr. 34	Schiltach
43	GötzBlumen	20	Nakic	Kai	Eythstr. 33	Schiltach
44	GötzBlumen	20	Wolber	Annette	In den Weiden 38	Schiltach
45	GötzBlumen	20	Fix	Carmen	Schenkenzellerstr. 90/1	Schiltach
46	GötzBlumen	20	Kienzler	Andreas	Lindenweg 3	Schiltach
47	Raiffeisenmarkt	20	Schmidt	Klaus	Bachstr. 18	Schiltach
48	Raiffeisenmarkt	20	Spiegel	Ingrid	Schwaigwiese 1	Schiltach
49	Raiffeisenmarkt	20	Fischer	Marc	Wiedmenstr. 22	Schenkenzell
50	Raiffeisenmarkt	20	Wöhrl	Heinz	Schenkenzellerstr. 45	Schiltach
51	Raiffeisenmarkt	20	Sum	Michael	Grubacker 7	Schiltach
52	AlterFritz	20	Brüstle	Michael	Schulstr. 11	Haslach
53	AlterFritz	20	Fichter	Christine	Bickenmäuerte 15	Schiltach
54	AlterFritz	20	Fritsche	Peter	Hof 190	Schiltach
55	AlterFritz	20	Müller	Claudia	Birkenweg 1	Schiltach
56	AlterFritz	20	Gökaydin	Yildiz	Erlenweg 12	Schiltach
57	Weltladen	20	Herrmann	Marion	Rothalde 24	Schenkenzell
58	Weltladen	20	Remp	Nicole	Hoffeldstr. 32	Schenkenzell
59	Weltladen	20	Janetzko	Ulrich	Wiesenweg 1	Schenkenzell
60	Weltladen	20	Weichenhein	Jutta	Schenkenzellerstr. 143	Schiltach
61	Weltladen	20	Arnold	Mailin	Birkenweg 3	Schiltach
62	ZwixxBistro	ühstücksGS20	Hradil	Luise	Schenkenzellerstr.	Schiltach
63	ZwixxBistro	ühstücksGS20	Dieterle	Claudia	Hans-Grohe-Str.60	Schiltach
64	ZwixxBistro	ühstücksGS20	Wolber-Berthold	Inge	Schloßberg 13	Schiltach
65	ZwixxBistro	ühstücksGS20	Linder	Petra	Am Lehen 1	Schiltach
66	ZwixxBistro	ühstücksGS20	Urbat	Claudia	Kaibachweg 26	Schiltach
67	AuraBeauty	20	Milewski	Blanka	Jahnstr. 3	Schiltach
68	AuraBeauty	20	Letzin	Jürgen	Jahnstr. 17	Schiltach
69	AuraBeauty	20	Tuffensammer	Betti	Hohensteinstr. 7	Schiltach
70	AuraBeauty	20	Sauerbrunn	Michael	Rötenbacher Str. 101	Alpirsbach
71	AuraBeauty	20	Kimmich	M.	Tannenst. 26	Schiltach
72	GVGutschein	20	Schuler	Martin	Welschdorf 223	Schiltach
73	GVGutschein	20	Fader	Lucie	Schenkenzellerstr. 153	Schiltach
74	GVGutschein	20	Zwick	Leni	Schenkenzellstr. 97	Schiltach
75	GVGutschein	20	Klinkosch	Christel	Jahnstr. 21	Schiltach
76	GVGutschein	20	Steinle	Lothar	Schenkenzellerstr.156/1	Schiltach

Vielen Dank für ihre Teilnahme



Seifenkisten- Rennen Fasnets-Sunddig 2025



Im kommenden Jahr findet wieder unser traditionelles Seifenkistenrennen statt. Hierzu suchen wir Fahrer und Fahrerrinnen; sowie Gruppen, die Lust haben am Rennen teilzunehmen. Das Rennen steht ganz im Mott: „Spaß am Mitmachen“.

Folgendes ist zu beachten:

- Das Gefährt muss keine große Kiste sein; sondern auch bsw.: Zuber, Fahrrad, Bobbycar usw.
- Das Gefährt muss lenkbar und mit einer Bremse sein.
- Es besteht Helmpflicht.
- Der Start erfolgt in zwei Altersgruppen:
Gruppe I: Kinder bis 14 Jahren Gruppe II: Jugendliche ab 14 Jahren und Erwachsene



Rennstrecke:

- Start ist in der Hohensteinstraße oberhalb vom Stadtgarten.
- Ziel ist an der ehemaligen Post.
- Auf der Strecke gilt es, eingebaute Schikanen zu meistern und Aufgaben zu bewältigen.

Treffpunkt und Info Start:

- Jeder Teilnehmer sollte sich bis spätestens 10.30 Uhr am Start einfinden.
- Startnummer wird dort vergeben.
- Aufstellung erfolgt, laut Startnummern.
- Seifenkiste wird von den Ordnern und alle Unterlagen auf Vollständigkeit geprüft.
- Jeder Teilnehmer kann am Start noch etwas, Flüssiges erwerben.

Seifenkistenmaße:

- Die Seifenkisten darf nicht größer als max. 3,50 m lang, max. 1,80 m breit und max. 4,00 m hoch sein.

Motto, Verkleidung:

- Lasst euch ein Motto zu eurer Kiste einfallen. Der Fantasie und Originalität sind hier keine Grenzen gesetzt. Ein kleiner Tipp: Die Besatzung sollte, wenn möglich, passend zum Motto kostümiert sein.

Also dann, auf geht's fangt an zu bauen, seid kreativ. Der Fasnetsunddig isch nimmte weit!

Anmeldeschluss für das Rennen ist der **31. Januar 2025**.

Anmeldeformulare /Infos zum Download unter www.stadt-schiltach.de oder www.schuhuhexen.de
Ihr könnt auch eure Anmeldung an folgende E – Mail – Adresse senden. seifenkistenrennen.schiltach@gmail.com
Sobald ihr euch angemeldet habt, wird Kontakt zu euch aufgenommen.

Achtung, es sind noch Fahrgestelle zu leihen.

Wir freuen uns auf eure Anmeldungen zum närrischen Seifenkistenrennen.

Das Fasnets-Sonntag-Gremium



Narrenzunft Schiltach

www.narrenzunft-schiltach.de

Schrofenhexen 11+1 :

Am Samstag, 01.02.25 nehmen wir bei der Veranstaltung der Schrofenhexen in Vorderlehengericht teil.

Wir treffen uns 18:30 Uhr an der Zunftstube und laufen gemeinsam runter.

Beginn des Programmes um 20 Uhr.

Ettenheim:

Sonntag 02.02.25 Abfahrt Schenkzenzell/ Hoffeld 10:45 Uhr

Abfahrt Apotheke Rath: 11:00 Uhr Rückfahrt: 17:00 Uhr

75 Jahre Schnurren in Schiltach:

Am Samstag, 15.02.25 ist es soweit....traditionelles Schnurren in Schiltach!

Wir Schnurranten starten wieder voll durch und freuen uns schon riesig auf Euch.

Ab 14:30 Uhr:

Treffpunkt, Bachbeck, Gasthaus Pflug, Schützenhaus

Ab 19:00 Uhr:

Restaurante Jose , Kreuz, Haddelhome , Avia Twixx, Welschdorf und Sportheim

Dieses Jahr wir in der Zunftstube und Rosenlaube nicht geschnurrt.

Im Welschdorf noch Plätze frei.

NÄRRISCHER TAG IM FLÖSSERSTÄDTLE SCHILTACH



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

Aktive

In die Wintervorbereitung gestartet – Mathias Stehle nimmt noch einmal Kurs auf

Ein letztes Mal startet Mathias Stehle als Trainer der SpVgg Schiltach in die Wintervorbereitung. Den Auftakt hat er mit seinen Teams bereits diese Woche gemacht. Nach einer intensiven Trainingseinheit zum Start am Montag, ging es am Dienstag in die Soccerhalle nach Königsfeld zum „Kicken“. Am Donnerstag wird dann wie gewohnt wieder 19 Uhr auf dem Feld trainiert. Am kommenden Montag geht es in die Halle für ein Krafttraining geleitet von Celina Daxkobler. Nächstes Wochenende stehen dann auch die ersten Testspiele in Tennenbronn an. Die Erste spielt um 15 Uhr gegen die Bezirksliga-Mannschaft des FV Tennenbronn. Im Anschluss spielt die Zweite gegen unsere A-Jugend, die diese Saison als SG mit der A-Jugend aus Tennenbronn spielt.

Mo 27.01.25	Start Training, 19.00Uhr
Di 28.01.25	Soccerhalle Königsfeld, 20.00Uhr
Do 30.01.25	Training, 19.00Uhr
Mo 03.02.25	Training Halle mit Fr. Daxkobler, 20.00Uhr
Di 04.02.25	Training, 19.00Uhr
Do 06.02.25	Training, 19.00Uhr
Sa 08.02.25	Spiel in Tennenbronn, 15.00Uhr Spiel gegen A-Jugend SG, 17.00Uhr

Jugend

Erfolgreiche Teilnahme der D-Junioren beim „3.KSC-Cup“



Die SpVgg Schiltach hat beim Hallenturnier des SG Partners SC Kaltbrunn am vergangenen Wochenende mit zwei D-Jugend-, zwei E-Jugendmannschaften, einer F- und zwei Bambini-Mannschaften teilgenommen. Hier hat unsere D-Jugend überrascht und am Samstagmittag einen sehr tollen 2. Platz erspielt. Unsere D1 startete mit zwei Siegen und einer Niederlage erfolgreich in die Vorrunde. Als bester Gruppenzweiter qualifizierten man sich für das Halbfinale. Dort wartete der starke Gegner Wittendorf-Losburg. Es entwickelte sich ein äußerst spannendes Spiel, das nach regulärer Spielzeit unentschieden endete. Im nervenaufreibenden Elfmeterschießen behielten die Jungs und unser Mädchen die Nerven und sicherten sich den Einzug ins Finale, wo sie sich dem späteren Turniersieger Betzweiler-Wälde geschlagen geben mussten.

12 UHR NÄRRISCHES SEIFENKISTENRENNEN

Pünktlich zum Mittag starten wir mit unserem närrischen Seifenkistenrennen. Dabei geht es nicht um Zeit, sondern nur um Spaß! Ob als Teilnehmer oder als Zuschauer - es ist einfach ein Erlebnis! In jedem Jahr nehmen nicht nur Schiltacher Bürger sondern auch die ein oder andere Gastzunft daran teil. Also wie wär's? Bock auf einen besonderen Fasnetsspaß?!

14 UHR UMZUG

IM ANSCHLUSS NÄRRISCHES TREIBEN

Auf dem Marktplatz, in unseren Vereinsheimen, Wirtschaften, auf der Straße und in unseren Katakomben findet Ihr sicherlich das passende Plätzchen für Euch zum Essen, Trinken & Feiern!

**!!! MACHT UNS DIE FREUDE UND KOMMT AM
FASNETSUNDIG ZU UNS NACH SCHILTACH**

Narrenzunft Schiltach und Schuhu Hexen

Am Samstag, den 22.02.2025 veranstaltet die Narrenzunft Schiltach und die Schuhu Hexen ein Narrenerlebnis. Aufstellung für den Umzug um 13:30 Uhr an der ehemaligen Grundschule.

Um 14:00 Uhr Umzug in die Friedrich Grohe Halle.

Danach närrisches Programm in der Halle.

Wir freuen uns auf Euch.

Skiclub
Schiltach e.V.

www.skiclub-schiltach.de

Fit durch den Winter

Dienstag, 04.02.2025

Der Skiclub lädt jeweils dienstags von 18:30 – 19:45 Uhr in die Friedrich-Grohe-Halle zur Fitnessgymnastik ein. Für Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos, Nichtmitglieder bezahlen 1,50€/Abend.

Tagesfahrt ins Skigebiet Mellau-Damüls

Samstag, 22.02.2025

Der Skiclub Schiltach lädt am Samstag, 22. Februar gemeinsam mit TRIO-Reisen zu einer eintägigen Ausfahrt ins Skigebiet Mellau-Damüls ein. Ski- oder Snowboardkurse werden bei dieser Ausfahrt nicht angeboten. Die Anmeldung erfolgt direkt über TRIO-Reisen unter 07836 606 oder info@trioreisen.de. Der Preis inklusive Skipass beträgt für Erwachsene 99€, für Jugendliche 86€ und für Kinder 66€.

Unsere D2-Mannschaft hatte leider keinen einfachen Tag. In der Vorrunde mussten wir uns in allen drei Spielen geschlagen geben. Zwei Niederlagen waren dabei besonders unglücklich, da die Jungs über weite Strecken gut mithielten und knapp verloren. Trotz des frühen Ausscheidens haben unsere Spieler nicht aufgegeben und bis zum Schluss gekämpft.

Die Bambinis waren dann im Anschluss dran und haben mit viel Freude dem runden Leder nachgejagt. Am Sonntagmorgen startete unsere F-Junioren und auch sie haben tolle Spiele abgeliefert. Wie bei den Bambinis fand auch hier keine Wertung statt. Die E-Jugendmannschaften konnten sich von Spiel zu Spiel steigern. Die E1 hatte keinen guten Start, da vielen Kindern ein Handballspiel zuvor anzumerken war. In den darauffolgenden Spielen klappte das Zusammenspiel dann besser. Die E2 hat solide gespielt und 2 Unentschieden eingefahren. Aber auch für sie war leider bereits nach den Vorrundenspielen Schluss. Ein großer Dank gilt den Gastgebern aus Kaltbrunn für die tolle Organisation und allen Eltern und Fans, die die Kinder tatkräftig unterstützt haben.

AH

Bilderabend zum Portugalausflug 3. - 10. September 2024



Am Donnerstag trafen sich die Mitglieder der AH-Freizeitgruppe der SpVgg Schiltach des Portugalausfluges 3. bis 10. September 2024 zu einem gemütlichen Beisammensein im Sportheim „Vor Kuhbach“.

Achim Hoffmann begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und lud zu einem von Karl Jochen Denner gesponserten Sektempfang ein. Gleichzeitig durfte man sich an einem tollen Fingerfood-Buffer bedienen, welches die Damen vorbereitet hatten. Danach schritt man zu einer umfangreichen Dia-Show, welche die tollen Tage in Portugal Revue passieren ließen und manche lustige und freudige Szene aufdecken liess. Porto, Douro-Schiffsfahrt von Porto bis bis Pinhão, Tuk-Tuk-Touren in Porto und

Lissabon, Fußgängerhängebrücke Arouca, Pedrogão, Nazaré, „Spießrestaurant“, Fahrt mit dem Amphibienbus zu Lande und im Wasser, Lissabon mit all seinen Sehenswürdigkeiten. Die Organisation hatten Rosi und Vitor Pereira und auch Carlos „Charly“ Fernandes war beteiligt. Der Dank Aller war ihnen sicher! Es war ein schöner, kameradschaftlicher Abend, der noch einmal aufzeigte, wie toll diese Gemeinschaft funktioniert hatte und die Reise zu einem unvergesslichen Erlebnis machte.



TTC Schiltach 2010 e.V.

Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennistraining in der Sporthalle Schiltach.

Tischtennis Bezirk Oberer Neckar,

Kreisliga A Gruppe 1

SV Bergfelden:TTC Schiltach 4:9

Nach zweieinhalb Stunden Spielzeit konnte der TTC Schiltach im Auftaktspiel der Rückrunde jubeln.

Die Flößerstädter starteten denkbar schlecht im Sulzer Vorort: Nach den Doppeln führte Bergfelden mit 2:1, weil auf Schiltacher Seite lediglich Titze/Jarczyk erfolgreich waren.

Es kam aber noch viel dicker: Die Spitzenspieler Dennie Jarczyk und Heiko Titze verloren ihre Einzel in 2:3 Sätzen bzw. 0:3 Sätzen und es stand 4:1 für Bergfelden. Martin Kernberger und Simon Harter gewannen jeweils in 3:0 Sätzen und brachten Schiltach wieder heran.

Tiberiu Varga besorgte in 3:1 Sätzen den Ausgleich zum 4:4. Frank Scherber brachte mit 3:0 Sätzen Schiltach erstmals in Front. Heiko Titze und Dennie Jarczyk lösten ihre Aufgaben mit Erfolg und gewannen jeweils in 3:1 Sätzen. Der Zwischenstand von 7:4 für den TTC Schiltach gab frische Hoffnung.

Simon Harter erhöhte in 3:1 Sätzen zum 8:4 und Martin Kernberger konnte in 3:0 Sätzen den Sack zuschnüren und Schiltach ging nach holprigem Start mit einem 9:4 Sieg von den Platten.

Mit 15:5 Punkten im Rücken geht es jetzt am nächsten Samstag zum Auswärtsspiel nach Hochmössingen.



TV Lauftreff

Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter- um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biegert 0175 3410605 (abends)/ auch per Whatsapp.

Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

Lauftreff des TV Schiltach-Nordic Walking

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic Walker zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak. Die jeweiligen Treffpunkte werden individuell festgelegt und können unter der angegebenen Tel.-Nr. abgefragt werden.

Info unter Tel. 01704446257

Kursangebote TV

Montag: Fit Mix 16:40 Uhr bis 17:40 Uhr

Dance Fitness 17:50 Uhr bis 18:50 Uhr Diese Kurse finden in der Friedrich-Grohe-Halle statt

Donnerstag: Gesundheits Kurs: bewegen statt schonen - ein Ganzkörper Kräftigungsprogramm (für jedes Alter u. jeden Fitnessgrad geeignet)

9:30 Uhr bis 10:30 Uhr. Dieser Kurs findet im Fitnessraum der Sporthalle Schiltach / Schenkenzell statt

SOZIALVERBAND

VdK

VdK-Sozialverband

Der Ortsverband informiert:

Bündnis Kindergrundsicherung kämpft weiter gegen Kinderarmut

VdK-Präsidentin Verena Bentele wurde als Sprecherin des Bündnisses Kindergrundsicherung wiedergewählt. Das Bündnis bereitet sich nach dem Scheitern der Kindergrundsicherung durch das Ampel-Aus auf die neue Legislaturperiode vor. „Ich freue mich sehr, dass ich für ein weiteres Jahr Sprecherin des Bündnisses Kindergrundsicherung sein werde. Die politischen Mehrheiten werden sich in den nächsten Monaten ändern, unser Anliegen ist wichtiger denn je: Die Kinderarmut in Deutschland muss weiterhin bekämpft werden. Das Bündnis, in dem 20 Organisationen Mitglied sind, wird sich weiterhin für die wirkungsvolle Bekämpfung der Kinderarmut einsetzen. Ein so reiches Land wie Deutschland darf ein Aufwachsen ohne gute Chancen niemals akzeptieren.“

Das Bündnis Kindergrundsicherung macht sich seit 2009 mit einer wachsenden Zahl an Mitgliedsverbänden für eine echte Kindergrundsicherung stark. Dabei sollen möglichst viele Leistungen gebündelt, automatisiert sowie in ausreichender Höhe ausgezahlt werden. Hier gibt es weitere Informationen zum Bündnis Kindergrundsicherung: www.kinderarmut-hat-folgen.de.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

HITRADIO OHR
EINFACH NAHER DRAN

OHRbits,--

**MIT RADIO HÖREN
GELD VERDIENEN!**

100
OHRbits

50
OHRbits
Schwarzwald TALER

WWW.OHRBITS.DE

HITRADIO OHR
EINFACH NAHER DRAN

Die OHRbits sind eine Aktion von HITRADIO OHR aus dem Funkhaus Ortenau !



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Seit 01.01.2025 ist der Apothekennotdienst auf der Homepage der Landesapothekenkammer Baden-Württemberg unter <https://www.lak-bw.de/notdienstportal/schnellsuche.html> abrufbar



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenauklinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg.

Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10. Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 10-16 Uhr. Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 120 120 00 zu erfragen.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0

Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 – 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 – 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0

E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner

Telefonnummer 07832/99955-0

Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau

Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,

Fax 07831- 9669-55

Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

• Sozialberatung

Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,

Olgastraße 6, 78628 Rottweil

Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473

Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474

Email: Pflegestuetzpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314

info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10

Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

• Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt

• Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



TREFFPUNKT

Termine und Veranstaltungen

Freitag, 31. Januar

Einkehr zu Kaffee und Kuchen

Das Café im Treffpunkt hat von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr beim Sonntagsspaziergang. Auf der Speisekarte stehen Kaffee, Kuchen, Tee, Eis und Kaltgetränke.



Café KAPUTT

der Reparaturtreff

Café Kaputt startet ins neue Jahr

Nach der Pause im Dezember startet auch das Café Kaputt im Treffpunkt in Schiltach mit voller Kraft ins neue Jahr. Am Freitag, 31. Januar stehen die ehrenamtlichen Reparateure von 14.30 – 17.30 Uhr bereit, um kaputte Alltagsgegenstände wieder in Ordnung zu bringen. Ob ausgefranster Saum, stehengebliebene Uhr, platter Reifen oder aus unerfindlichen Gründen nicht mehr funktionierende Kleingeräte - die Reparateure sind sehr ideenreich im Finden von Lösungen. Dabei geht es um das gemeinsame Tun und darum, Müll zu vermeiden. Gleichzeitig hat die Treffpunkt – Stube mit Kaffee und Kuchen geöffnet, so dass die Wartezeit mit einem netten Gespräch und / oder einer Stärkung verkürzt werden kann.

Bitte beachten: Letzte Annahme ist um 17 Uhr. Bei der Suche nach Ersatzteilen sind die Reparateure gerne behilflich, dann kann beim nächsten Mal fertig repariert werden. **Die Ausstellung „Kultur-Revolution“ von Hubert Fischer aus Schiltach** ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Sonntag, 2. Februar

Einkehr zu Kaffee und Kuchen

Das Café im Treffpunkt hat von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr beim Sonntagsspaziergang. Auf der Speisekarte stehen Kaffee, Kuchen, Tee, Eis und Kaltgetränke.

Die Ausstellung „Kultur-Revolution“ von Hubert Fischer aus Schiltach ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Mittwoch, 5. Februar

Frisch gebackene Waffeln stehen auf der Karte

Immer mittwochs zieht ein herrlicher Waffelduft durch das Café im Treffpunkt. Von 14.30 – 17.30 Uhr ist die Treffpunkt – Stube geöffnet. Dann stehen neben Waffeln auch Brezeln, Tee, Eis, Kaffee und Kaltgetränke auf der Speisekarte.

Die Ausstellung „Kultur-Revolution“ von Hubert Fischer aus Schiltach ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Stricken und Fachsimpeln bei Tee oder Kaffee

Sie stricken gerne, aber lieber in Gesellschaft? In der Begegnungsstätte Treffpunkt finden Sie Unterstützung durch Gleichgesinnte. Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat findet ab 15 Uhr der Strick – Treff in der Treffpunkt – Stube statt. Wer Lust hat, in gemütlicher Runde gemeinsam zu Stricken, sich über Fersen, Muster und Maschen auszutauschen und vielleicht noch eine Tasse Tee oder Kaffee zu trinken, ist herzlich willkommen.

Der nächste Stricktreff findet am Mittwoch, 5.2.25. ab 15 Uhr statt. Interessierte können gerne einfach vorbeikommen. Stricknadeln und Wolle bitte selber mitbringen.

VORSCHAU:

Schnurren am Samstag, 15.2.25

Der Treffpunkt ist wieder nachmittags Schnurrlokal. Platzreservierungen sind im Büro Montag – und Mittwochvormittags unter Tel. 9393-41 oder nicht zeitgebunden per Email treffpunkt@stadt-schiltach.de möglich. Außerdem auch direkt bei den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen in der Stube während der üblichen Öffnungszeiten (Mi, Fr, So 14.30 – 17.30 Uhr).



Volkshochschule

Veranstaltungen im Februar:

Beginn	Uhrzeit	Kurstitel	Nummer
17.02.25	17.30 Uhr	Linedance für Fortgeschrittene II	S 20503
17.02.25	19.30 Uhr	Im Kreis und aus der Reihe tanzen	S 20501
17.02.25	19.30 Uhr	Linedance für Fortgeschrittene III	S 20504
18.02.25	18.45 Uhr	Smovey	S 30205
19.02.25	19.00 Uhr	Wirbelsäulengymnastik I	S 30201
19.02.25	19.30 Uhr	Vortrag: Starkwüchsige Obstbäume erziehen und erhalten	S 11004
20.02.25	18.30 Uhr	Linedance für Fortgeschrittene I	S 20502
26.02.25	19.00 Uhr	Vortrag: Mikrotrauma – wenn kleine seelische Verletzungen krank machen	S 10601

Semesterbeginn bei der Volkshochschule

Am 17. Februar beginnt das Sommersemester der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell, der Außenstelle der Volkshochschule Schramberg. Die neuen Programmhefte werden am Samstag, 1. Februar, an die Haushalte in Schiltach und Schenkenzell verteilt. Anmeldestellen für Kurse und Vorträge sind die Volkshochschule und die Tourist-Information Schiltach, Telefon 07836/5851, Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de. Anmeldungen werden Montag bis Freitag von 9 - 12 Uhr und Montag bis Donnerstag 14 - 16 Uhr telefonisch entgegengenommen.

Es gibt wieder ein abwechslungsreiches Kursangebot für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Neu sind die Kurse „Outdoor für Kids von 8 – 12 Jahren“, in dem gemeinsam ein stabiles Lager, das Schutz bietet und Teamwork erfordert, gebaut wird und der Kurs „Was singt denn da? – Vogelwanderung für Kinder von 8 – 14 Jahren“. Vögel haben einen individuellen Gesang, an dem man sie erkennen kann, auch wenn sie für uns unsichtbar bleiben. Zudem können Nähanfänger im Kurs „Nähen eines Papiertaschentücherbehälters“ die Grundlagen erlernen. Neu aufgenommen wurde auch der Kurs „Erste Hilfe Outdoor“, in dem Interessierte, die beruflich oder in der Freizeit viel im Freien unterwegs sind, Erste Hilfe Kenntnisse erlernen können. Im Kurs „Wickel (Umschläge) und Auflagen“ lernen die Teilnehmenden viel über die Wirkung und Anwendung von Wickeln und von pflanzlichen Wirkstoffen. Carl-Friedrich Trautwein bietet eine Führung durch die Gerberei Trautwein an, in der schon seit 350 Jahren Felle und Häute nach einem uralten Geheimrezept, mit viel Handarbeit und Sachverstand und Liebe zum Produkt bearbeitet werden. Viele Schritte sind notwendig, um aus einem schmutzigen Rohfell ein kuscheliges Lammfell zu erhalten. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit die Gerbprozesse zu verfolgen und erklärt zu bekommen. Neu angeboten wird auch das Seminar „Langfristig in Beziehung bleiben“. Inhalte des Kurses sind unter anderen die Beziehungspflege, das Verstehen der Bedürfnisse des Partners, Ausblick auf eine gemeinsame Zukunft, interaktive Gespräche und beziehungsfördernde Übungen.

Am 4. April von 17.30 – 22 Uhr veranstalten der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord, der Landschaftsentwicklungsverband Mittlerer Schwarzwald e.V., die Landfrauen, der Ortsbauernverein und die Trachtengruppe Schiltach-Lehengericht e.V. sowie die Volkshochschule den Aktionstag „Klimaschutz & Regionale Landwirtschaft – kein Widerspruch!“ in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach.

An diesem Abend geht um Ansätze einer klimaschonenden, regionalen Landwirtschaft, bei der Artenvielfalt, nachhaltige Beweidung, Bodenschutz, Erhalt des Dauergrünlands, Möglichkeiten der Regionalvermarktung sowie landwirtschaftliche Klimaprojekte eine wichtige Rolle spielen. Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord wird in seinem Vortrag „Von Feld und Wiese auf den Teller: Regionalvermarktung und Klimaschutz in der Region“ Möglichkeiten und Projekte vorstellen. Die Tierärztin Dr. Anita Idel wird in ihrem Vortrag der Frage nachgehen, warum die Kuh eine Klimaschützerin auf der Weide ist und welche Potenziale eine nachhaltige Beweidung für Bodenfruchtbarkeit, biologische Vielfalt und Klimaschutz haben. Neben den Vorträgen wird es eine Ausstellung und Informationsstände sowie die Möglichkeit zur Diskussion und zum Austausch geben. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Neben einem abwechslungsreichen Kursangebot in den verschiedenen Fachbereichen gibt es auch wieder zahlreiche Vorträge. Als Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Historischen Verein gibt es wieder ein Literarisches Gespräch mit Wolfgang Tuffentsammer und Günther Bentele, diesmal über Rainer Maria Rilke. Zudem ein Vortrag von Frank Schrader über Wolfach. In diesem Vortrag wird versucht, die Entwicklung der Stadt Wolfach unter dem Aspekt des Themas „Herrschaftsgeschichte“ neu zu beleuchten und die engen Wechselbeziehungen zwischen den im Kinzig- und Wolftal regierenden Herrschern und der Stadt mit ihren Einwohnern über die Jahrhunderte hinweg aufzuzeigen. Das Hauptaugenmerk liegt dabei in erster Linie auf einer ungewohnten Betrachtungsweise, wie die Geschichte der Stadt Wolfach vielleicht noch nie gesehen wurde. Um „Risiken beim Online-Banking und dem bargeldlosen Zahlungsverkehr“ geht es im Vortrag von Rechtsanwalt Dr. Jürgen Bett, denn die Zahl der Cyberangriffe auf Bankkonten hat in den letzten Jahren erheblich zugenommen. Der Fokus seines Vortrags liegt

auf der Vermeidung solcher Missbrauchsfälle und der Darstellung der rechtlichen Konsequenzen sowie etwaiger Gegenmaßnahmen. Im Vortrag „Mikrotrauma – wenn kleine Verletzungen krank machen“ der Diplom-Psychologin Sonja Unger erfahren die Zuhörer, weshalb auch scheinbar kleine Nadelstiche die Seele verletzen können und wie sie mit diesen so umgehen können, dass die mentale Gesundheit erhalten bleibt. Die Sozialpädagogin Ute Kopp-Üdelhoven referiert über „Resilienz statt Burnout – die Abwehrkraft für Widerstände“. Menschen, die aus ihrem Leben das Beste machen, machen aus den Zitronen, die das Leben ihnen gibt, Zitronensaft. Das sind die „Stehaufmännchen“, sie zeigen RESILIENZ. Resilienz kann man lernen! Die Referentin informiert über das Verstehen der Entwicklung von Burnout, sensibilisiert für berufsbedingte Herausforderungen und für individuelle Körpersignale. Zudem wird den Zuhörern das „Modell der 7 Säulen der Resilienz“ vorgestellt. Thorsten Katz präsentiert in seiner neuen Fotoshow Ecuador, einen Hotspot der Artenvielfalt und eindrucksvoller Natur. Wie man starkwüchsige Obstbäume erzieht und erhält, erfahren die Zuhörer in einem Vortrag von Hans-Peter Walter, einer Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Obst- und Gartenbauverein. Der richtige Standort, die Pflanzung, sowie der erste Schnitt, der Pflanzschnitt sind entscheidend für die Entwicklung eines Baumes, deshalb ist hier Grundwissen unbedingt erforderlich. Ärgerliche Fehler, die man beim Obstbaumschnitt vermeiden sollte, sowie Problemfälle sind weitere Programmpunkte des Vortrags. Siegfried Lewandowski ist Hypnotiseur und informiert in seinen Vortrag „Was ist Hypnose?“ über die Technik zum Herbeiführen eines Trancezustandes zu einem gewünschten Zeitpunkt. In diesem veränderten Bewusstseinszustand ist die Aufmerksamkeit des Hypnotisanden erhöht. Dabei rückt sein Bewusstsein in den Hintergrund und das Unterbewusstsein in den Vordergrund, so dass zum Beispiel negative Glaubenssätze über uns selbst („Ich muss rauchen“ oder „Ich muss immer essen, weil ich nie satt werde“ oder „Aus mir wird nie was“ oder „Ich habe schon immer Ängste gehabt“) zum Positiven hin verändert werden können und verborgene Ressourcen (= Fähigkeiten, Charaktereigenschaften) zu Tage treten. Dr. Susanne Andreae wird in einem kurzweiligen Vortrag über die Ursachen, Symptome und Therapiemöglichkeiten des Reizdarms informieren. Anmeldungen sind auch für Vorträge erforderlich mit Ausnahme von Gemeinschaftsveranstaltungen mit dem Historischen Verein. Der Anmeldeschluss ist jeweils eine Woche vor Vortragstermin. Falls noch Plätze frei sind, können auch Kurzentschlossene die Veranstaltungen besuchen. Für Vorträge gibt es eine Abendkasse.

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
Internet:
www.ev-kirche-schiltach.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Vakanzvertreter Pfarrer Dominik Wille
E-Mail: dominik.wille@kbz.ekiba.de

Zuständig im Trauerfall und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:
Pfarrer Markus Luy, Tel. 07834/6922, E-Mail: markus.luy@kbz.ekiba.de

Liebe Leser und Leserinnen,

ein Vers aus Psalm 16 steht über dem Februar. Es ist ein Vertrauenspsalm, in dem David angesichts schwieriger äußerer Umstände Zuflucht bei Gott sucht. Wie würde dieses Gebet Davids wohl heute klingen? Vielleicht so:

Behüte mich Gott.

*Behüte mich davor nur schwarz zu sehen,
aber auch nicht alles rosarot zu malen.*

*Behüte mich vor Egoismus und Größenwahn,
vor unreflektierter Leichtgläubigkeit und zerstörerischem Misstrauen.*

Behüte mich davor immer nur den Weg des geringsten Widerstandes zu wählen und in der Masse blindlings mitzuschwimmen.

Gott, bei dir suche ich Zuflucht.

*Hilf mir klar zu sehen,
was gut ist und was böse,
was dem Leben dient und was es zerstört,
was der Wahrheit entspricht und was hinterhältig und gelogen ist,
was gesellschaftlich nottut,
was dem Frieden dient.*

Hilf mir, die eigentlichen Beweggründe zu sehen.

Schenke mir wache Augen und wachsame Gedanken.

Gott, ich vertraue dir.

„Du tust mir kund den Weg zum Leben“ (Psalm 16,11):
Bei der Wahl und auch bei anderen wichtigen Entscheidungen,
im Hoffen, Aufstehen und Gelassen bleiben.
Sprich du den Mächtigen ins Herz, und mir auch.
Danke, dass du mir zur Seite stehst. Das macht mein Herz froh.

Diakonin Susanne Bühler

Donnerstag, 30.01.2025

17.30 Uhr Jungschar TWELVE/Martin-Luther-Haus

20.00 Uhr Posaunenchorprobe/Martin-Luther-Haus

Freitag, 31.01.2025

19.00 Uhr Jugendkreis JENGA/Martin-Luther-Haus

20.30 Uhr Jugendmitarbeitertreff JuMIX/Martin-Luther-Haus

Sonntag, 02.02.2025 – Letzter Sonntag nach Epiphanias

10.00 Uhr Gottesdienst in Schenkenzell; mit Prädikantin Indre Meiler-Taubmann und dem Posaunenchor; EKD-Kollekte „Bibelverbreitung in der Welt“

Dienstag, 04.02.2025

09.30 Uhr Krabbelgruppe/Martin-Luther-Haus

15-17 Uhr Angebot zu Begegnung und Gespräch in der Schenkenzeller Kirche; Gemeindepädagogin i. R. Waltraud Schönherr wird anwesend sein.

16.00 Uhr Gottesdienst im Gottlob-Freithaler-Haus/Vor Ebersbach 1

19.30 Uhr Bibel.Lifestream „Was ist ... Abendmahl?“/Martin-Luther-Haus

Mittwoch, 05.02.2025

15.30 Uhr Konfirmandenunterricht/MLH, Jugendraum

Vorschau:

Sonntag, 09.02.2025 – 4. Sonntag vor der Passionszeit

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufgedenken in Schiltach; mit Prädikant Gerhard Bühler; Kindergottesdienst; Zoom-Übertragung; im Anschluss „Kirchencafé“/Martin-Luther-Haus

Wanderstock vertauscht???

Beim ökumenischen Gottesdienst in Schenkenzell am 5. Januar wurde ein LEKI-Wanderstock vertauscht. Dieser hat unter dem hellen Griff ein Namensschild. Wer hat versehentlich einen falschen Stock mitgenommen? Bitte beim Pfarramt (Tel. 2044) oder bei Ursula Hauer, Schenkenzell (Tel. 2331) melden oder am kommenden Sonntag wieder im Gottesdienst in Schenkenzell „zurücktauschen“.



Gottesdienst und Europapark? Kinderchor und Museum?

Das sind Dinge, die man spontan nicht miteinander kombinieren würde, doch genau das macht ein Team um Emma Schuffenhauer für unsere Kirchengemeinde rund um Ostern möglich:

Alle sing-begeisterten Kinder von der 3.-7. Klasse sind zu einem Probenwochenende vom 14.-16.03.2025 ins Martin-Luther-Haus eingeladen, bei dem neben ganz viel singen auch toben, basteln und vieles mehr nicht zu kurz kommen werden. Als Abschluss wird das Erarbeitete im Gottesdienst in Schiltach aufgeführt.

Die vielen mitreißenden, nachdenklichen und fröhlichen Liedern werden am Ostermontag, 21.04.2025 im Gottesdienst im Europapark Rust noch einmal zu hören sein. Anschließend besteht die Möglichkeit für Teilnehmer*innen und begleitende Erziehungsberechtigte, kostenfrei den Park zu erkunden. Die Anzahl an vorhandenen Freikarten ist jedoch begrenzt! Der Gottesdienst selber wird im Hotel „Santa Isabel“ stattfinden, sodass Angehörige, Freunde und

Interessierte ohne Eintrittskarte zum Zuhören kommen können.

Den Abschluss des Projekts bildet ein Auftritt im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof am Sonntag, 27.04.2025 um 17 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldeformular finden sich auf der Homepage www.ev-kirche-schiltach.de zum Download. Bei großer Nachfrage werden die Teilnehmerplätze ausgelost.

„Sonntagsmaler“ im Kooperationsraum „Obere Täler“ unterwegs

Für alle Kinder, die lieber malen als singen wollen, bietet der Bezirk ein weiteres schönes Angebot mit dem Superintendenten i. R. Hans Hentschler, dem Bruder von Dekanin i. R. Dr. Marlene Schwöbel-Hug, der als „Sonntagsmaler“ auf geniale Weise Bilder mit Geschichten verbindet.

Als Angebot für Vor- und Grundschulkinder am Samstag, 15.03.2025 von 10-11.30 Uhr im Gemeindehaus in Gutach und für alle Interessierten am Sonntag, 16.03.2025 um 10 Uhr in der Evangelischen Kirche in Hausach. Dieser Gottesdienst wird von Diakonin Susanne Bühler mitgestaltet und hat das Thema: „Vertraut den neuen Wegen.“



CVJM Schiltach



Neues Angebot in Schiltach: Bibel.Lifestream

Was hat uns die Bibel heute noch zu sagen?

Dieser Frage will der CVJM Schiltach nachgehen und bietet ab Februar immer am 1. Dienstag des Monats den sogenannten „Bibel.Lifestream“ an.

Wie funktioniert das Ganze?

Im Zentrum jedes Abends steht ein bestimmtes Thema mit einem passenden Bibeltext.

Der Bibeltext wird gemeinsam gelesen. Im Anschluss gibt es Zeit sich erst einzeln und dann in kleinen Gruppen mit dem Text zu befassen. Fragen und Statements können ausgetauscht werden. Am Ende gibt es einen Impuls, der den Inhalt nochmal zusammenfasst.

Der **Bibel.Lifestream** dauert maximal 45 Minuten und wird im Martin-Luther-Haus von einem kleinen Programm umrahmt. Beginn ist immer um 19.30 Uhr.

Am Ende gibt es Gelegenheit mit anderen ins Gespräch zu kommen und den Abend locker ausklingen zu lassen.

AB Evangelischer
Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns auf Ihr Kommen!



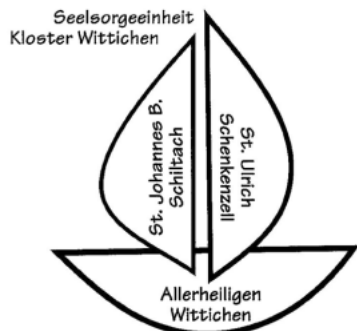
Sonntag, 2. Februar 2025

9.30 Uhr **Gottesdienst** mit Harald Weißer
„Simon, der Zauberer“ (Apg 8,9-25)

Mittwoch, 5. Februar 2025

17.30 Uhr **Gebet**

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“

**SE Kloster Wittichen**

Schiltach – St. Johannes B.
Schenkenzell – St. Ulrich
Wittichen – Allerheiligen

SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman
Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schapbach – St. Cyriak
Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

Gottesdienste vom 01.02. bis 09.02.2025**Samstag, 1. Februar**

17:30 Uhr St. Johannes B.: Vorabendmesse zu Mariä
Lichtmess mit Kerzenweihe
und Blasiussegen,
anschließend Helferfest
(im Ged. an Helene u.
Meinrad Gebele)
18:30 Uhr St. Roman: Hl. Messe
19:30 Uhr St. Marien: Lobpreisabend

Sonntag, 2. Februar

08:30 Uhr Allerheiligen: **Darstellung des Herrn**
Hl. Messe mit Kerzenweihe
und Blasiussegen
08:30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe mit Kerzenweihe
und Blasiussegen
10:30 Uhr Mater Dolorosa: Hl. Messe mit Kerzenweihe
und Blasiussegen
10:30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe mit Kerzenweihe
und Blasiussegen
11:30 Uhr St. Laurentius: stille eucharistische
Anbetung
15:00 Uhr Allerheiligen: Barmherzigkeitsstunde
mit Rosenkranzgebet
17:00 Uhr St. Roman: Rosenkranzgebet

Dienstag, 4. Februar

08:00 Uhr St. Laurentius: Laudes (alter Chor)
18:00 Uhr St. Marien: Rosenkranzgebet
18:30 Uhr St. Marien: Hl. Messe
18:30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe

Mittwoch, 5. Februar

08:00 Uhr St. Laurentius: Laudes (alter Chor)
Info: Allerheiligen: Hl. Messe entfällt
18:30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe als
Erklärungsgottesdienst

Donnerstag, 6. Februar

18:00 Uhr St. Laurentius: Vesper
18:30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe, anschl. stille Anbe-
tung u. Beichtgelegenheit
18:30 Uhr St. Johannes B.: Hl. Messe
(im Ged. an Anita u. Josef
Schmieder / Berta u.
Waldemar Mäntele u. verst.
Angeh. d. Fam. Hauer u.
Mäntele)

Freitag, 7. Februar

08:15 Uhr Mater Dolorosa: Rosenkranzgebet
08:45 Uhr Mater Dolorosa: Wallfahrtsamt
18:00 Uhr St. Laurentius: Vesper
18:30 Uhr Wolfach: Hl. Messe in der Kranken-
hauskapelle

Samstag, 8. Februar

18:30 Uhr Allerheiligen: Hl. Messe
(im Ged. an Philipp u. Cres-
zentia Mäntele u. verst.
Angeh. / Andreas Brunnen-
kant, Rosa Allgeier,
Brigitte u. Ernst Nübel)
18:30 Uhr St. Josef: Hl. Messe

Sonntag, 9. Februar

08:30 Uhr St. Bartholomäus: Hl. Messe
10:30 Uhr St. Cyriak: Hl. Messe
10:30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe
15:00 Uhr St. Ulrich: Barmherzigkeitsstunde mit
Rosenkranzgebet
17:00 Uhr St. Roman: Rosenkranzgebet

Termine und Hinweise:**Schiltach St. Johannes B.:**

Dienstag, 04.02.2025
9:30 Uhr Ökum. Krabbelgruppe – Kontakt: Steffi Sauer,
Tel. 0173-6584759

Schenkenzell St. Ulrich:

Montag, 03.02.2025
9:30 Uhr Krabbelgruppe – Kontakt: Elena Hauer, Tel.
0179-9415003

Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen:

Mittwoch, 05.02.2025
19:30 Uhr Pfarrgemeinderat-Sitzung in Schiltach im
Pfarrsaal St. Johannes

Samstag, 08.02.2025

10:00 Uhr 3. Treffen der Erstkommunionfamilien in
Schiltach im Pfarrsaal St. Johannes

Erster Ü30-Gottesdienst im neuen Jahr 2025

Das Dekanat Offenburg-Kinzigtal lädt herzlich ein, den
ersten Ü30-Gottesdienst im neuen Jahr gemeinsam mit
dem Erzbischöflichen Sekretär Bernd Gehrke zu feiern:

Wann: **Samstag, den 08.02.2025 um 19 Uhr**

Wo: **Gemeindesaal St. Martin in Offenburg**

Die musikalische Gestaltung liegt in den Händen der
Gruppe Sinai.

Weitere Termine finden Sie auf der Webseite des Dekanats
<https://www.kath-dekanat-ok.de/>

**„7 Wochen JA sagen“ – IMPULSE IN DER FASTENZEIT FÜR
PAARE UND FAMILIEN**

„7 Wochen JA sagen“ – so lautet 2025 das Motto der Aktion
für Paare und Familien mit Kindern im Grundschulalter.
Von Beginn der Fastenzeit bis Ostern gibt es jede Woche

Impulse und Ideen für kleine Aktionen, die neue Blickwinkel und Sichtweisen in ihrem Beziehungs- und Familienleben ermöglichen. Nicht das Verzicht steht im Fokus, sondern das MEHR an gemeinsamer Zeit.

- JA! zu mehr Leichtigkeit
- JA! zu unseren Besonderheiten und Eigenheiten
- JA! zu meinen Grenzen
- JA! zur Hoffnung und zum Leben

Sieben Wochen Zeit für Sie als Paar und Familie! Anregungen, die neue Perspektiven ermöglichen können! Zeit für die eigene Spiritualität!

ANMELDUNG UND INFOS:

Die Briefe gibt es entweder per Post, per Mail oder per Link aufs Handy – kostenlos! Zur Aktion für Paare geht's unter: www.7wochenaktion.de und zur Familienaktion: www.elternbriefe.de/7wochen

Anmeldeschluss für den Postversand: 23.02.2025

Ab dem 07.03.2025 finden Sie die Inhalte Woche für Woche jeweils freitags auch online auf der Aktionsseite.

Erreichbarkeit des Pfarrbüros – Tel. 07836-96853:

mo: 9.00 Uhr – 11.30 Uhr / di + do: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr / fr: 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**

Sonstiges

Abwasserverband „Oberes Kinzigtal“

Fast jeder Einwohner von Schenkenzell und Schiltach hat indirekt mit dem Abwasserverband „Oberes Kinzigtal“ und dessen Verbandskläranlage zu tun.

Denn jeden Tag kommen Abwässer in den Abfluss: Klospülung, Waschmaschine, Geschirrspüler usw., da kommt doch einiges zusammen. Ab durch den Abfluss, verschmutzt mit Klopapier, Fäkalien, Duschgel, Spülmittel und vielem anderem - aus den Augen, aus dem Sinn.

Die Stadt Schiltach bildet gemeinsam mit der Gemeinde Schenkenzell den Abwasserverband „Oberes Kinzigtal“ und betreibt ihre Abwasserbeseitigungsanlagen als so genannte „Öffentliche Einrichtung“ selbst. Die Kläranlage des Abwasserverbands steht im Ortsteil „Vorderlehengericht“.

Insgesamt sind 4 Mitarbeiter beim Abwasserverband beschäftigt, die ein umfangreiches Arbeitsspektrum haben.

Neben der eigentlichen Tätigkeit auf der Kläranlage gilt es noch die Abwasserpumpstationen im Außenbereich von Schiltach und Lehengericht, das Regenrückhaltebecken „Vor Heubach“ und die Schenkenzeller Kläranlagen in Wittichen und Kaltbrunn zu betreuen, um Störungen zu minimieren oder erst gar nicht aufkommen zu lassen.

Schiltacher Klärwerkschef Wolfgang Derenek steht kurz vor dem Ruhestand, sein Nachfolger Michael Heizmann ist bereits seit 01. Januar 2025 in der Einarbeitungsphase. Die Fachkraft für Abwassertechnik Silke Schäfer sowie der langjährige Mitarbeiter Ralf Armbruster gehören zum verlässlichen Team der Verbandskläranlage.

Dem Abwasserverband Oberes Kinzigtal gehören die Gemeinde Schenkenzell und die Stadt Schiltach als Verbandsmitglieder an. Der Verband ist Betreiber der Kläranlage in Vorderlehengericht, der Kanäle des Verbandes und des Regenüberlaufsbeckens (RÜB) Vor Heubach. Schil-

tach ist am Verband mit 74,1 Prozent und Schenkenzell mit 25,9 Prozent beteiligt. Nach diesem Schlüssel wird auch die Betriebskostenumlage auf die Gemeinden verteilt.

Verbandsvorsitzender ist Schiltachs Bürgermeister Thomas Haas, sein Stellvertreter Bürgermeister Bernd Heinzelmann von Schenkenzell. Verbandsrechner ist Schiltachs Finanzchef Herbert Seckinger!



von links nach rechts: Wolfgang Derenek, Silke Schäfer, Michael Heizmann und Ralf Armbruster!

Foto: Achim Hoffmann



Sprechstunde der Beratungsstelle Alter & Technik zum Thema „Altersgerechtes Wohnen“

Die Beratungsstelle Alter & Technik des Landkreises Rottweil bietet im Februar 2025 wöchentlich Sprechtag in der Musterwohnung im Parktorweg 1 in 78713 Schramberg an. An allen anderen Tagen ist Frau Kopf im Büro in der Olgastraße 6 in Rottweil erreichbar und steht für persönliche Beratungen und Hausbesuche zur Verfügung.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich kostenlos und neutral zu Fragen rund um das Thema barrierefreies Wohnen beraten lassen. Themenschwerpunkte bilden die Barriere-Reduzierung, Alltagshilfsmittel sowie Finanzierungsmöglichkeiten.

Terminvereinbarung mit vorheriger Anmeldung.

Der nächste Sprechtag findet am Dienstag 04., 11., 18., und 25. Februar von 13 bis 16 Uhr in der Musterwohnung Schramberg Parktorweg 1 statt.

Bitte beachten Sie, dass der Sprechtag nur nach vorheriger Anmeldung stattfindet. Bitte vereinbaren Sie deshalb bis spätestens einen Tag vorher einen Termin mit Frau Kopf unter der Nummer 0741/244-8161 oder per E-Mail unter Carmen.Kopf@Landkreis-Rottweil.de



Naturparke Baden-Württemberg veröffentlichen neues Magazin

Geschichten über Menschen, Produkte und die Kulturlandschaft in den sieben Naturparken sowie Freizeit-Tipps

Bühlertal – Die sieben Naturparke in Baden-Württemberg haben die siebte Ausgabe ihres Magazins #Naturpark veröffentlicht. Die Zeitschrift gibt mit ihren bunten Geschichten einen Einblick in die Vielfalt an Themen und Projekten der Naturparke. Sie bietet zudem Porträts engagierter Menschen im Naturpark und gibt Tipps zur Freizeitgestaltung und regionalen Produkten.

Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord ist mit vier Artikeln in der neuesten Ausgabe vertreten: Jubiläumsjahr 2025: Der Naturpark blickt bildreich auf 25 Jahre zurück. Wander-Genuss mit Panorama-Blick auf einer der Naturpark-AugenBlick-Runden. Ein Filmprojekt mit den Naturpark-Wirten: vom Anbau des Produkts in der Region bis zum fertigen Gericht – wie Landschaftspflege im Schwarzwald mit Messer und Gabel gelingt. Und die neue Mitmach-Fibel für Kinder, die das Thema Artenvielfalt im Naturpark spielerisch erforscht.

„Unser Naturparke-Magazin ist sehr facettenreich. Es zeigt sowohl Einheimischen wie Gästen, wie vielseitig die Menschen und die Natur in den Naturparken in Baden-Württemberg sind“, führt der Geschäftsführer des Naturparke Schwarzwald Mitte/Nord, Karl-Heinz Dunker, aus. „Der Naturpark Schwarzwald Mitte/Nord gibt in dieser Ausgabe Wander-Tipps. Mit der Vielfaltsfibel hält er ebenso eine Empfehlung für Familien bereit. Und wer den Naturpark noch besser kennenlernen will, der wird sich über die bild- und grafisch gestalteten Jubiläumsseiten freuen.“

Vielfalt der Naturparke Baden-Württemberg erleben

In der #Naturpark erhalten die Leserinnen und Leser zudem Einblick in die Besonderheiten der weiteren sechs Naturparke in Baden-Württemberg. „Die Naturparke in Baden-Württemberg sind echte Garanten für eine nachhaltige Entwicklung in den ländlichen Regionen. Sie sind nahe am Menschen“, sagt die Sprecherin der AG Naturparke Baden-Württemberg, Landrätin Marion Dammann. „Deshalb ist es uns ein Herzensanliegen, die Verbindung von Natur, Natur und nachhaltiger Entwicklung konkret vor Ort zu stärken. Das Magazin versteht sich dabei als Schaufenster, um den Menschen in den Regionen und darüber hinaus die inspirierenden Projekte näherzubringen.“

Der Naturpark Stromberg-Heuchelberg zeigt, welche Pflanzen sich für einen klimaangepassten Garten eignen. Der Naturpark Neckartal-Odenwald stellt Mountainbike-Trails vor. Der Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald macht sich auf Spurensuche entlang des Limes. Der Naturpark Schönbuch verfolgt geheimnisvolle Spuren im Wald, die eine uralte Geschichte erzählen. Der Naturpark Obere Donau porträtiert eine Landwirtin, die auf ihrem Biohof Blumen- und Genussworkshops anbietet. Und der Naturpark Südschwarzwald stellt drei ganz besondere regional hergestellte Brotbackmischungen vor. Außerdem präsentiert das Magazin die Naturpark-Zentren, Produkte aus den Naturparken und die Geschäftsführer der Naturparke blicken auf 20 Jahre gemeinsame Arbeit in der AG Naturparke BW zurück.

Hier ist das Naturparke-Magazin erhältlich

Längst ist das Magazin #Naturpark nicht mehr nur unter den Naturpark-Fans in Baden-Württemberg bekannt. Bestellungen gehen aus Norddeutschland wie auch aus den Nachbarländern Schweiz und Niederlande ein.

Die aktuelle Ausgabe der #Naturpark ist in allen Naturpark-Geschäftsstellen und per E-Mail an info@naturparke-bw.de erhältlich. Das Magazin steht zudem online auf den jeweiligen Naturpark-Internetseiten oder unter www.naturparke-bw.de zur Verfügung.

- Adresse: Info-Shop des Naturparks Schwarzwald Mitte/Nord, Hauptstraße 94, Im Haus des Gastes in Bühlertal
- Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 14 bis 18 Uhr
- Internet: www.naturparkschwarzwald.de > Downloads



Die neue Ausgabe des Naturparke-Magazins in Baden-Württemberg ist da: Die #Naturpark gibt mit ihren bunten Geschichten einen Einblick in die Vielfalt an Themen und Projekten der Naturparke. Sie bietet zudem Porträts engagierter Menschen im Naturpark und gibt Tipps zur Freizeitgestaltung und regionalen Produkten.

Hintergrund: Die Naturparke in Baden-Württemberg

Die sieben Naturparke in Baden-Württemberg – Neckartal-Odenwald, Stromberg-Heuchelberg, Schwäbisch-Fränkischer Wald, Schwarzwald Mitte/Nord, Südschwarzwald, Obere Donau und Schönbuch – nehmen über 36 Prozent der Landesfläche ein. Als Großschutzgebiete erhalten sie die facettenreichen Kulturlandschaften im Einklang von Menschen, Tieren und Pflanzen. Sie sind Motoren für die nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raums in Baden-Württemberg. Die sieben Naturparke sind seit 2005 in der AG Naturparke Baden-Württemberg zusammengeschlossen. 431 Kommunen in 37 Stadt- und Landkreisen sowie zahlreiche Vereine, Verbände und Ehrenamtliche engagieren sich in den Naturparken und wirken in deren Entscheidungsgremien und Netzwerken mit. Auf diese Weise wird mit regional verankerten Interessengruppen die Zukunft der ländlichen Regionen gestaltet. Inhaltliche Schwerpunkte sind die Aufgabfelder Naturschutz und Landschaftspflege, Erholung und nachhaltiger Tourismus, Bildung für nachhaltige Entwicklung und nachhaltige Regionalentwicklung.

Krebsvorsorge-Untersuchungen Welche sind sinnvoll für Frauen und welche für Männer?

Anlässlich des Weltkrebstages am 4. Februar rät die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) dazu, die wichtigen Krebsvorsorgeuntersuchungen regelmäßig wahrzunehmen.

Früh erkannt sind insbesondere Brust-, Darm-, Haut- und Gebärmutterhalskrebs sowie verschiedene Formen des Prostatakrebses in der Regel gut heilbar. Es ist daher besonders wichtig, die Vorsorgeuntersuchungen regelmäßig in

Anspruch zu nehmen. Denn, je früher Krebs erkannt wird, desto höher ist die Chance einer Heilung. Diese gesetzlichen Früherkennungsuntersuchungen werden von der Landwirtschaftlichen Krankenkasse (LKK) für deren Versicherte vollständig bezahlt:

- Früherkennung von Gebärmutterhalskrebs für Frauen ab dem Alter von 20 Jahren
- Früherkennung von Brustkrebs für Frauen ab 30 Jahren
- Hautkrebs-Screening für Frauen und Männer ab 35 Jahren. Vor 35 erstattet die LKK im Einzelfall die Kosten einer Untersuchung zu 80 Prozent, jedoch nicht mehr als 20 Euro innerhalb von zwei Kalenderjahren.
- Früherkennung von Prostatakrebs für Männer ab dem Alter von 45 Jahren
- Mammographie-Screening zur Früherkennung von Brustkrebs für Frauen zwischen 50 und 75 Jahren
- Darmspiegelung zur Früherkennung von Darmkrebs für Frauen ab dem Alter von 55 Jahren. Zwischen 50 und 54 Jahren können Frauen einen jährlichen Test auf occultes Blut im Stuhl machen. Alternativ zur Darmspiegelung: Frauen können ab 55 alle zwei Jahre einen immunologischen Test (iFOBT) auf occultes Blut im Stuhl machen, solange noch keine Darmspiegelung in Anspruch genommen wurde.
- Darmspiegelung zur Früherkennung von Darmkrebs für Männer ab dem Alter von 50 Jahren. Alternativ zur Darmspiegelung: von 50 bis 54 Jahren jährliche Stuhltests und ab 55 alle zwei Jahre einen immunologischen Test (iFOBT) auf occultes Blut im Stuhl machen, solange keine Darmspiegelung in Anspruch genommen wurde.

Bei der Darmkrebsvorsorge kommt es ab dem 1. April 2025 zu einer Angleichung beim Anspruch auf die Koloskopie: Dann können alle Versicherten ab dem Alter von 50 Jahren unabhängig vom Geschlecht zwischen einem Stuhltest alle zwei Jahre oder einer Koloskopie im Abstand von zehn Jahren wählen. Es sind weiterhin höchstens zwei Koloskopien möglich wobei eine solche ab dem Alter von 65 Jahren als zweite gilt. Weitere Informationen erhalten hierzu stehen im Internet unter www.kbv.de/html/1150_73464.php.

Informationen zum Weltkrebstag bietet die Deutsche Krebschilfe unter www.krebschilfe.de.

Ausschreibung Kulturlandschaftspreis 2025 Schwäbischer Heimatbund und Sparkassen belohnen Pflege und Entwicklung von Kulturlandschaften

Privatpersonen, Vereine und Initiativen, die sich in Württemberg vorbildlich um den Erhalt traditioneller Landschaftsformen kümmern, können sich um den Kulturlandschaftspreis 2025 bewerben. Einsendungen sind bis zum 30. April möglich.

„Kulturlandschaften sind ein wichtiger Teil der Kulturlandschaft unseres Landes in all ihrer Vielfalt. Sie sind Zeichen für den bewussten und nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen. Sie stiften Identität und sind Teil unserer Heimat. Alle, die sich um ihren Erhalt sorgen, sind Vorbilder und verdienen öffentliche Anerkennung“, erläutert Dr. Bernd Langner, Geschäftsführer des Schwäbischen Heimatbundes, die Intention des mit über 10.000 Euro dotierten Preises. Besonderes Augenmerk richtet die Jury auf die Verbindung traditioneller Bewirtschaftungsformen mit innovativen Ideen, zum Beispiel zur Vermarktung der Produkte und zur Öffentlichkeitsarbeit. Im Fokus stehen aber auch Streuobstwiesen, Weinberge in Steillagen oder beweidete Wacholderheiden.

Das Preisgeld stellen die Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg sowie die Sparkassenstiftung Umweltschutz zur Verfügung. Der seit 1991 vergebene Kulturlandschafts-

preis zeichnet Privatleute, Vereine und ehrenamtliche Initiativen aus, die sich seit mindestens drei Jahren engagieren. Der traditionelle **Jugend-Kulturlandschaftspreis** ist seit 10 Jahren einer der Hauptpreise, die mit jeweils 1.500 Euro dotiert sind. Bewerbungen können sich Teilnehmer aus dem Vereinsgebiet des Schwäbischen Heimatbundes, also den ehemals württembergischen oder hohenzollerischen Teilen des Landes sowie einigen angrenzenden Gebieten. Ein zusätzlicher **Sonderpreis Kleindenkmale** würdigt die Dokumentation, Sicherung und Restaurierung von Kleindenkmalen. Dazu können Gedenksteine, steinerne Ruhebänke, Feld- und Wegekreuze, Bachbrücken, Trockenmauern sowie Wegweiser oder Feldunterstände gehören. Preiswürdig kann auch die inhaltliche Aufbereitung in Gestalt eines Buches sein.

Annahmeschluss für *ausschließlich schriftliche* Bewerbungen im Format DIN A4 ist der **30. April 2025**. Kostenlose Broschüren mit den *Teilnahmebedingungen* sind unter www.kulturlandschaftspreis.de, beim Schwäbischen Heimatbund in Stuttgart sowie bei allen württembergischen Sparkassen erhältlich. Die Verleihung findet im Herbst 2025 im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung statt.

Kontakt:

Schwäbischer Heimatbund e.V.
Weberstraße 2 | 70182 Stuttgart
Telefon 0711 23942 0
post@kulturlandschaftspreis.de
www.schwaebischer-heimatbund.d

Aus der Schule

Tag der offenen Tür an der WRS und RS Oberes Kinzigtal – 8. Februar 2025

Liebe Eltern, liebe Viertklässler und Interessierte,

wir laden Sie herzlich zu unserem *Tag der offenen Tür* am **Freitag, den 8. Februar 2025, von 10:00 bis 13:30 Uhr** ein!

Starten Sie den Tag mit einer herzlichen Begrüßung in der Aula, wo wir Ihnen einen ersten Überblick über unser Schulangebot und unsere Visionen geben. Anschließend bieten wir Ihnen die Möglichkeit, unser Schulhaus bei einer Führung zu entdecken und sich über die verschiedenen Fachräume zu informieren. Besonders für unsere Viertklässler gibt es spannende Angebote, um die Unterrichtsinhalte hautnah zu erleben.

Nutzen Sie die Gelegenheit für persönliche Gespräche und Beratung, um sich über die veränderte Schullandschaft und die verschiedenen Möglichkeiten für die zukünftige Schullaufbahn ihres Kindes zu informieren. Unsere Lehrkräfte und die Schulleitung stehen Ihnen für individuelle Fragen zur Verfügung.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Unsere SchülerInnen werden Sie mit leckeren Snacks und Getränken bewirten.

Wir freuen uns darauf, Sie bei uns begrüßen zu dürfen und hoffen auf einen regen Austausch!

SAMSTAG 08.02.2025 10.00 BIS 13.30 UHR



TAG DER OFFENEN TÜR

Werkreal- und Realschule Oberes Kinzigtal

WAS ERWARTET SIE BEI UNS?

10.00 Uhr: Begrüßung in der Aula anschließend:

- Informationen der Schulleitung und Schulhausführung für alle Eltern
- Angebote in den Fachräumen für die Viertklässlerinnen und Viertklässler
- Persönliche Gespräche, Beratung und Austausch
- Bewirtung durch unsere Schülerinnen und Schüler

WIR FREUEN UNS AUF SIE UND EUCH!



Weitere Informationen
www.wrs-rs-obereskinzigtal.de



Zwei Schulen - alle Abschlüsse

Schulstadt Hausach



- Gemeinsame Mensa
- Gute Bus- / Zug-Anbindung
- Innovative Ausstattung
- Ganztagsbetreuung
- Moderne Sportstätten & Kinzigtalbad



Allgemeinbildendes Gymnasium (das neue G9)

Ankommen, mitkommen, weiterkommen durch ...

- ... flexible Nachmittagsbetreuung mit Hausaufgabenbegleitung und breitem AG-Angebot (Montag bis Freitag bis 15 Uhr)
- ... umfassendes Konzept zur Stärkung der Persönlichkeit mit zahlreichen außerunterrichtlichen Veranstaltungen
- ... Berufs- und Studienorientierung von Klasse 5 bis zum Abitur



Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe im Verbund

gemeinsam.lernen.leben.lachen

- Wir bereiten auf alle Abschlüsse vor (Hauptschulabschluss, Realschulabschluss, gymnasialer Bildungsgang mit Ziel Abitur)
- an 3 Nachmittagen Ganztags mit Lernzeiten & Workshopangeboten
- jedes einzelne Kind darf sich noch entwickeln und wird intensiv unterstützt, die Entscheidung des Abschlusses wird im Laufe der Lernerfolge getroffen



Webseite



Schul-broschüre



Schul-film



Mathias Meier-Gerwig
Schulleiter RGG



Simone Giesler
Rektorin GMS



Webseite



Schul-broschüre



Schul-film

Mach mehr draus! Technikerschule Schramberg informiert

Die Beruflichen Schulen Schramberg informieren am Montag, 3. Februar um 19:00 Uhr im Raum A023 (A-Gebäude) über die Fortbildung zum staatlich geprüften Techniker/zur staatlich geprüften Technikerin. Im September 2025 beginnt ein zweijähriger Kurs in Vollzeit. Der Schwerpunkt liegt in Schramberg auf der Fachrichtung Maschinenbau. Vertiefungen werden in Konstruktion und Betriebswirtschaft angeboten. Voraussetzung für den Besuch der Technikerschule ist eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem technischen Beruf mit anschlie-

ßender Berufstätigkeit. Auf der Homepage der Schule gibt es hierzu weitere Informationen und Videos. Fachlehrer und Schüler bieten Gespräche an und zeigen die Klassen- und Fachräume.



Vereinsmitteilungen

CDU Schiltach/Schenkenzell



Mitgliederversammlung des CDU-Ortsverbandes

Am 16.01. fand die Mitgliederversammlung des CDU-Ortsverbandes Schiltach/Schenkenzell im Hotel Waldblick statt. Ortsverbandsvorsitzender Matthias Fay eröffnete die Sitzung und begrüßte die Mitglieder sowie die Bundestagsabgeordnete Dr. Maria-Lena Weiss. Fay und Weiss zogen eine positive Bilanz des vergangenen Jahres, insbesondere des Kommunalwahlkampfes, in dem die CDU

in Schiltach einen zusätzlichen Sitz im Gemeinderat gewinnen konnte. „Wir waren präsent und ansprechbar, sowohl vor Ort als auch in den sozialen Medien, und das hat sich ausgezahlt“, resümierten sie.



Ein weiterer Schwerpunkt der Mitgliederversammlung war die Berichterstattung aus den Gemeinderäten von

Schiltach und Schenkenzell. Werner Kaufmann und Hans-Jörg Heinrich berichteten über Projekte in Schenkenzell und Schiltach, darunter die Sanierung von Brücken und Straßen sowie die Modernisierung öffentlicher Gebäude. In Schiltach wurden Themen wie die Belebung der Altstadt, die Sanierung der Infrastruktur und der Bau einer neuen Friedhofskapelle diskutiert. Auch die Anpassung der Mitgliedsbeiträge an den neuen CDU-Mindestsatz wurde beschlossen.

Die Veranstaltung endete mit einem Ausblick auf die kommenden Monate. Der Abend zeigte, wie stark die CDU sowohl auf lokaler als auch auf bundesweiter Ebene verankert ist und sich den Herausforderungen der Zukunft stellt.



**Historischer Verein für Mittelbaden
Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e.V.**

www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de

Fotowettbewerb zum Stadtjubiläum läuft noch bis 30. April!

Anlässlich des Jubiläums „750 Jahre Schiltach“ veranstalten die Städtischen Museen zusammen mit dem Historischen Verein einen Fotowettbewerb, für den noch bis Ende April Aufnahmen aus Schiltach und Lehengericht eingereicht werden können. Einzelheiten dazu erfahren Sie auch auf www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de. Wir bitten um Beachtung, dass pro Teilnehmer/in maximal fünf Fotografien angenommen werden können.

Aus allen Einsendungen wird eine Jury die schönsten Motive auswählen. Das beste Foto wird auf einer Briefmarke erscheinen, eine Auswahl aus den „vorderen Platzierungen“ wird in einer kleinen Sonderausstellung im Museum am Markt zu sehen sein.

Sie haben also noch drei Monate lang die Möglichkeit, geeignete Motive zu finden, Winter- und später dann Frühjahrsimpressionen einzufangen und an die Museumsleitung morgenstern@stadt-schiltach.de einzureichen. Wir wünschen Ihnen gutes Gelingen und viel Glück. (rm)

Fotowettbewerb 2025 "750 Jahre Schiltach"



Schick uns Dein
Lieblingssmotiv aus
Schiltach

1. Preis ist eine
Jubiläumsbriefmarke
mit Deinem Foto
drauf



Schiltach+Schlenkenzell e. V.

Bezirk Fehrenbühl –
gegründet 1888



Rathaus Schiltach und R. Schlenkenzell - Schlenkenzell

**Einladung an die Mitglieder des
Schwarzwaldvereins Schiltach+Schlenkenzell e.V.
Hauptversammlung 2025**

am Samstag, dem 8. März 2025 um 18.00 Uhr
im Gasthof L`Aperitivo, Schiltach
(ab 18.00h Einlass, Beginn der Tagesordnung 19.00h)

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Totenehrungen
3. Bericht der Fachwarte
 1. Kassiererin und Kassenprüfung
 2. Wanderwart
 3. Wegewart
 4. Naturschutzwart
 5. Familienleitung
 6. Heimatpflege
 7. Schriftführer/Öffentlichkeitsarbeit
 8. Vorsitzender
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Wahlen
 1. Schriftführer(in)
 2. Wegewart u. Stellvertreter
 3. Naturschutzwart
 4. Heimatpflege
 5. Turmwart/Festwart
 6. Rechnungsprüfer(in) und Stellvertreter(in)
 7. Familienleiter(in)
6. Ehrungen
7. Wünsche und Anträge
8. Verschiedenes
9. Dank an die Mitglieder

Anträge auf Ergänzungen der Tagesordnung müssen bis eine Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden, damit der Vorstand sie noch auf die Tagesordnung setzen kann.

Ab 18.00h wird ein Kaltes Buffet bei Unterhaltung und Plausch vor dem Beginn der Tagesordnung angeboten.

SWV Schiltach+Schlenkenzell
Karl-Heinz Koch



Handball Kinzigtal

Rückblick- Berichte vom Wochenende

wJE-BOL HSG Hanauerland - HB Kinzigtal

Es war nach Meinung der Trainer wieder mal ein tolles Spiel unserer jüngsten Mädchenmannschaft. Dabei erwischten die Mädels einen guten Start in die 1. Halbzeit und es ergab sich ein ausgeglichenes schönes Handballspiel gegen eine ebenfalls gute gegnerische Mannschaft. Ab Mitte erster Hälfte wurde aber leider nicht mehr gut genug gezielt beim Torwurf trotz schön herausgespielter Chancen und in der Abwehr war man nicht mehr aufmerksam genug. Deshalb ging die erste Halbzeit leider verloren. Den Start in die zweite Halbzeit beim Spiel 6 gegen 6 wurde leider auch in den ersten Minuten etwas verschlafen und dadurch geriet man einige Tore in Rückstand. Danach

legten die Mädels aber nochmal den Schalter um und zeigten, was sie können. Aus einer super Abwehrleistung heraus, mit mehreren gehaltenen Bälle durch Torhüterin Frida zeigten sie tolle Angriffe und konsequente Torwürfe mit unterschiedlichen Torschützen. Es wurde gekämpft bis zum Schluss und die klasse Aufholjagd wurde schließlich belohnt mit einem Sieg der zweiten Halbzeit und vielen strahlenden Gesichtern.

Es spielten für den HBK: Laura, Melina, Jule, Assel, Enja, Laura, Nala, Frida, Mila, Laila



mJE-BOL HSG Hanauerland 2 - HB Kinzigtal

Die Willstätter Halle war nicht nur bei den E-Jugend-Mädchen, sondern auch bei unserer jüngsten Jungsmannschaft fest in der Hand des HBK. Ausgelassen und mit großer Freude bejubelten die Jungs nach einer tollen Leistung ihren Auswärtserfolg mit einem Sieger-Kreis - ganz wie bei den Großen! Da durfte natürlich auch der Applaus an die mitgereisten Fans nicht fehlen- das war ganz toll Anzuschauen !

Es spielten für den HBK: Ben, Jakob, Louis, Jan, Philian, Max, Nils, Ilay, Oskar, Janne, Taneo, Mattis



wJD-BOL SG Meißenheim/Nonnenweiler/Ottenheim - HB Kinzigtal 17:26 (5:10)

Mit einer fantastischen Defensivleistung in Halbzeit 1 und einem tollen und überzeugenden Offensivaustritt über das gesamte Spielgeschehen holt sich die -Jugend weiblich am vergangenen Samstag in Nonnenweiler zwei wichtige Punkte und schnuppert am Einzug in die Meisterrunde der Bezirksoberliga- Klasse. Es konnten sich nahezu alle Feldspielerinnen in die Liste der Torschützinnen eintragen- das zeigt schon, wie gut das Kollektiv an diesem Tag trotz kleiner Kadergröße mit nur einem Auswechselspieler funktioniert hat! Eine tolle Leistung- wir drücken Euch für den Endspurt in der Staffel die Daumen!

Es spielten für den HBK: Mia-Sophie Weiß (Tor), Livi Schneider, Amelie Lehmann (4), Lina Wohriska (7), Milena Zweigart (1), Nora Müller (6), Karo Hubrich (5), Melina Benz (3/ davon 2 Siebenmeter)

wJC-BOL JSG Scutro - HB Kinzigtal 38:23 (19:10)

Nichts zu holen bei der JSG Scutro

Ersatzgeschwächt reiste die HBK am Samstagabend zur JSG Scutro. Aufgrund von krankheitsbedingten Ausfällen reiste man mit lediglich 7 Feldspieler aus der eigenen Jugend an, konnte aber auf die Unterstützung aus der D-Jugend bauen. Die Anfangsminuten waren geprägt von einigen technischen Fehlern, welche die JSG Scutro gnadenlos bestrafte. Schnell lag man hier mit 3:0 zurück. Gegen die starke Abwehr der Gäste gab es kaum ein Durchkommen, jedoch konnte man durch schön herausgespielte Aktionen immer wieder über die Außenspieler abschließen. Durch die ungewohnte Formation, in der die HBK auftreten musste, konnte die JSG Scutro einfache Tore erzielen, weshalb man mit einem 9 Tore Rückstand in die Kabine ging (19:10).

Mit mehr Mut und Selbstvertrauen wollte die HBK in die zweite Halbzeit starten, dies gelang auch direkt mit einem Treffer. Im Angriff fand die HBK immer wieder die Lücke und konnte immer wieder schöne Tore erzielen. Die JSG Scutro drückte dann aufs Tempo und konnte durch Ballverluste immer wieder einfache Tore erzielen. Am Ende schwanden dann die Kräfte bei der HBK, in der Abwehr fand man nicht mehr den richtigen Zugriff. Am Ende musste man sich deutlich mit 38:23 geschlagen geben. Hervorzuheben ist, dass die Mannschaft sich auch bei der Deutlichkeit des Ergebnisses in keiner Weise aufgegeben hat, sondern immer weiter gekämpft hat.

Gespielt für die HBK haben: Noar Müller (1), Jannie Thau (4), Lea Heinzelmann (3), Selina Wohlgezogen, Lina Wohriska (3), Jasmin Schmider (12/ davon 5 Siebenmeter), Liliana Faust, Selina Heizmann, Melina Benz, Lena-Mia Stenzel

wJB-OL TV Überlingen - HB Kinzigtal 23:30 (16:17)

Stark ersatzgeschwächt gewinnt die weibliche B-Jugend beim TV Überlingen dank einer überragenden Abwehr in der zweiten Halbzeit!

Das Spiel in Überlingen stand mal wieder von Anfang an unter keinem guten Stern. Mit nur 8 Spielerinnen und davon noch einigen angeschlagenen reisten die Mädels an. Das merkte man aber in diesem Spiel den Mädels nicht an. Nach vier Minuten stand es schon 2:4 durch ein Siebenmeter von Eva Kilguß. Danach stellte sich die Gastgeber aber besser auf die HSG ein und nutzen die Lücken in der Abwehr konsequenter aus und konnte nach 8 Minuten auf ein 8:6 den Spielstand drehen. Danach wurden die Gäste wieder besser und das Spiel wog bis zur Halbzeit immer hin und her. Mit einer knappen 16:17 Führung ging es dann in die Pause.

Die zweite Halbzeit begann die HBK besser und stellte die Weichen relativ schnell auf eine 3 Tore Führung. Die Abwehr steigerte sich bei den Mädels und der TV Überlingen wusste oft kein Konzept mehr dagegen. Damit zog man ab der vierzigsten Spielminute mit einem 7:0- Lauf (!) von 19:21 auf 19:28 davon. In der Phase hielt Yeimy unter anderem auch zwei Siebenmeter. Das war dann auch schon die Vorentscheidung und die Mädels spielten dann den Vorsprung clever nach Hause. Am Ende stand dann auch ein gerechtes 23:30 auf der Anzeigetafel, das trotz der wenigen Spielerinnen jederzeit verdient war.

Im Tor spielten: Yeimy Regalado Santana, Leni Scheerer
Im Feld spielten: Lydia Benz, Eva Kilguß (12/3), Luise Harter, Paula Miller (14/1), Jasmin Schmider (1), Magdalena Weigold (3)



mJB-BOL HSG Ortenau Süd - HB Kinzigtal 37:18 (16:8)

Personell auf der letzten Rille kam aufgrund von Ausfällen auch die B-Jugend männlich daher- trat mit nur einem Auswechselspieler unter Verstärkung von drei C-Jugend-Spielern bei der HSG Ortenau Süd an, um das Spiel nicht absagen zu müssen. Zudem steckte den B-Jugend-Spielern Philipp, Ben und Wladi noch das direkt vorangegangene A-Jugend-Oberligaspiel in den Knochen- bei solchen Ausgangsvoraussetzungen ist das Ergebnis zweitrangig. Es zählt die Bereitschaft über eigene Belastungsgrenzen hinauszugehen und sich auch den schwierigen Aufgaben gemeinsam zu stellen. Das taten die Jungs der B-Jugend, auch wenn sie in der zweiten Halbzeit dann etwas unter die Räder gerieten. Andere Teams treten bei so einer Konstellation gar nicht erst an- das habt Ihr im Sinne des Sports sicher viel besser gemacht!

Es spielten für den HBK: Ruven Berger (Tor), Philipp Heinzelmann (8), Michel Frey (1), Justin Marquardt, Ben Harter (3/1), Anton Fay (1), Tom Kilgus (1), Wladislaw Somow (4)

mJA-OL HB Kinzigtal - SG Meißenheim /Nonnenweier 30:30 (15:14)

Erster Punktgewinn für die männliche A-Jugend !

Am vergangenen Sonntag konnte die HBK A-Jugend endlich punkten im Heimspiel gegen die SG Meißenheim/Nonnenweier. Auch wenn im Ballbesitz, nur noch 30s zu spielen waren und somit eigentlich mehr drin war, so muss man in Anbetracht der bisherigen Negativserie erstmal zufrieden sein, nicht wieder gänzlich ohne Punkte dazustehen. Mit guter Einstellung starteten die HBK- Jungs ins Spiel, zumindest in der Offensive, denn hätte man hinten das gleiche Niveau abgeliefert, dann wäre es nach gespielten 20 Minuten nicht nur 13:11 für die Heimmannschaft gestanden, sondern wäre eine noch deutlichere Führung möglich gewesen, hätte man doch mehr Wert auf die Defensivarbeit gelegt. Das Trainerteam Kilguß/Zesky versuchte dieses Defizit mit einer Auszeit zu korrigieren, das Ergebnis war dann, dass zwar die Abwehr dann deutlich besser wurde, allerdings plötzlich das Angriffsspiel hinkte, so dass zur Halbzeit nur eine 15:14 Führung für HBK auf der Anzeigetafel stand. Trotzdem war jedem klar, dass der Gegner nicht übermächtig ist und ein Punktgewinn deshalb absolut möglich ist. Leider verschief man dann den Beginn der zweiten Halbzeit und musste wie so oft plötzlich wieder einem Rückstand hinterher laufen. So stand es 5 Minuten vor Spielende 27:29 für die Gäste, aber mit viel Herz und Willen erkämpften sich die Jungs

dann noch das 30:30 Unentschieden.

Es spielten: Luis Redlich (Tor), Samuel Pfaff(4), Liam Storz (2), Jakob Kilguß (14/5), Mika Philip (2), Ben Harter (2), Duje Gudelj (2), Philipp Heinzelmann (3), Wladislaw Somow, Christoph Kernberger (1),

F-OL HB Kinzigtal - SG Dornstetten 30:22 (13:14)

Der Mannschaft des HB Kinzigtal gelang am Wochenende die Revanche gegen die SG Dornstetten, nachdem man das Vorrundenspiel wegen fehlender Verlegungsoptionen absagen und die Punkte am grünen Tisch liegen lassen musste. Wie nur so oft fand man auf Seiten des HBK nicht direkt ins Spiel und geriet schnell mit drei Toren in Rückstand. Nach fünf Minuten stand es somit schon 1:4 aus Sicht des HBK. Dies lag vor allem daran, dass die Abwehr des HBK noch nicht konsequent genug agierte und man im Angriff noch keine Lösungen finden konnte. Zwar fand man in den darauffolgenden Minuten besser ins Spiel, jedoch gelang nicht sofort der Anschluss an die Gäste. In der zwölften Minute sah sich Trainer Patrick Pfeiffer somit gezwungen die erste Auszeit zu nehmen. Nach dieser Auszeit konnte der HBK sein eigenes Spiel besser gestalten und spielte deutlich stabiler. Dadurch konnte man in der 20. Minute das erste Mal selbst mit 10:9 in Führung gehen. Bis zur Halbzeit gestaltete sich ein Schlagabtausch der beiden Mannschaften, mit einem kleinen Vorteil für die SG Dornstetten, die mit einem Tor Vorsprung in die Halbzeit gehen konnte.

Den Start der zweiten Halbzeit gelang nun dem HBK deutlich besser und man konnte sofort im ersten Angriff den Ausgleichstreffer erzielen. Dies war der Startschuss für die starke zweite Hälfte der Kinzigtalerinnen. Zwar konnten die Gäste in den ersten Minuten noch mit dem HBK mithalten. Jedoch legten die Gastgeberinnen noch einen Gang zu. Die Abwehr-Reihe des HBK war nun fast unüberwindbar und man konnte sich immer wieder den Ball erkämpfen. Diese Ballgewinne konnte man dann auch durch Tempogegenstöße in schnelle Tore ummünzen. Durch sechs Treffer in Folge konnte man bereits für eine Vorentscheidung sorgen, denn dadurch lag man bereits neun Minuten vor Schluss mit neun Toren vor den Dornstetterinnen. Diesen Vorsprung ließ man sich auch nicht mehr nehmen und so gewann der HBK verdient und in der Höhe deutlich mit 30:22.

Für den HBK spielte: Vanessa Brand (10), Joyce Gebele (7), Vanessa Paul (5), Pia Weichenhein (4), Lena Armbruster (2), Celine-Marie Haas (1), Celine Kübel (1), Annika Frick, Svenja Kilguß, Fanny Müller, Leona Vollmer, Pauline Weiß

M-BOL HSG Hanauerland 2 - HB Kinzigtal 29:34 (12:16)

Start - Ziel Sieg für die HB Kinzigtal im Hanauerland mit starkem Comeback von Jonas Hennig

Keine leichte Aufgabe stand am vergangenen Samstag an. 6 Wochen Winterpause, kein Trainingsspiel (trotz großer Bemühungen einen Gegner zu finden), mit der HSG Hanauerland 2 ein unangenehmer Gegner und Auswärts in der schwierig zu bespielenden KT Arena in Kehl.

Daher auch nicht verwunderlich, dass das Spiel der HBK in den ersten 15 Minuten sehr verhalten war. Zwar ging man durch ein Tor von Nico Göttmann direkt mit 1:0 in Führung und konnte diese Führung über die gesamte Spielzeit auch verteidigen. In der Abwehr fand man aber zunächst nicht den Zugriff auf die von Beginn an mit einem 7ten Feldspieler agierende HSG Hanauerland 2. Die Abwehr der HB Kinzigtal stellte sich war sehr schnell auf den 7ten Feldspieler ein, die letzte Konsequenz im Stören der Abläufe kam noch nicht so zustande, wie es sich das Trainergespann Armbruster/Heckhausen wünschte. So wog das Spiel die ersten 15min hin und her. Die HBK immer ein Tor vorne. Dann aber fand man in der Abwehr den Zugriff und das erste Mal kam der HBK Express ins Rollen und Jonas Hennig sagte nach seinem Comeback „Hallo“ in der Bezirksoberliga. Mit 4 sehenswerten Treffern in Folge, welche auch noch sehr gut herausgespielt waren, war es dem Comebacker vorbehalten den Vorsprung das erste Mal auf 6 Tore auszubauen. Bis zur Halbzeit wurde der Vorsprung durch die HB Kinzigtal weiter verwaltet, so dass man mit einem ruhigen Polster von 4 Toren (12:16) die Seiten wechselte.

Nach der Pause war es Jakob Kilguß, der den Torreigen in der 2ten Halbzeit eröffnete. Weitere Tore durch den erfahrenen Yannik Bessei und den Youngster Jakob Kilguß sorgen binnen 5min für klare Verhältnisse (13:20). Konzentriert und mit viel Routine der jungen Truppe, verwaltete man den Vorsprung. Auch als zwischen der 45 und 50 Minuten noch einmal etwas Hektik aufkam und die Hanauerländer glaubten das Spiel drehen zu können, behielt man auf Seiten der HBK einen klaren Kopf. Eine Auszeit auf Seiten der HBK wurde noch einmal zum Durchatmen und zum Feinjustieren genutzt. Anschließend ließ man die letzten 10 Minuten dann auf Seiten der HB Kinzigtal nichts mehr anbrennen und so fuhr man in einer alles in allem fairen Partie im ersten Spiel 2025 auch den ersten Pflichtsieg ein. Gemeinsam mit der 2ten Mannschaft, die im Vorspiel ebenfalls gewonnen hat, wurden die 4 Punkte am Abend noch ausgelassen gefeiert.

Für HB Kinzigtal geht es am kommenden Sonntag mit einem Heimspiel gegen die HSG Ortenau Süd 2 (Hinspiel: 29:23 verloren) weiter. Im Hinspiel hatte man mit 29:23 das Nachsehen, wobei vor allem die Cleverness und Erfahrung der Gegner den Ausschlag gaben. Nun ist man gespannt, wie weit sich die Mannschaft in den letzten sechs Monaten weiterentwickelt hat, und wird alles daransetzen, die zwei Punkte im Kinzigtal zu behalten. Anpfiff zu diesem Spitzenspiel der Bezirksoberliga ist am 2. Februar um 17:00 Uhr in der Nachbarschaftssporthalle in Schiltach/Schenkzell.

Es spielte:

HSG Hanauerland: Yannik Krauss (6), Manuel Dübon (5), Lars Henrik Kiefer (5), Jan Satin (4), Pascal Reith (2), Tim Walter (2), Elias Finck (1), Alexander Hoyer (1), Jan Maaß (1), Jonas Prestel (1), Simon Weißer (1), Michael Jokerst, Dominic Noel Woite Offizielle: Marius Ell, Christian Huck, Simon Schurter

HB Kinzigtal: Jakob Kilguß (9), Jonas Hennig (6), Yannik Bessei (4), Nico Göttmann (4), Lukas Bühler (3), Lukas Bühler (3), Daniel Bühler (2), Dominik Jurczyk (2), Jannik Rombach (1), Toni Eggert, Sebastian Götz, Felix Kuntz Offizielle: Timo Armbruster, Andreas Heckhausen Schiedsrichter: Luca Tricard, Florian Wöhrle



M-BL HSG Hanauerland 3 - HB Kinzigtal 2 13:26 (9:15)

Die zweite Herrenmannschaft bleibt mit dem zweiten Sieg in Folge weiter auf Erfolgskurs- jeder Punkt ist wichtig zum Klassenerhalt in der Bezirksliga. Weiter so!

Es spielten für den HBK: Toni Eggert (11), Max Kaufmann (5), Matthias Gaiser (4), Dominik Jurczyk (4), Jens Koch (1), Thomas Wolber (1), Henrik Kirberg, Simeon Lutz, Philipp Wolpert, Lukas Bühler

Vorschau auf das kommende Wochenende:**Heimspiele am Samstag, den 01.02.2025, in der Nachbarschaftssporthalle in Schiltach:**

mJC-BOL 12:30 Uhr HBK - HSG Ortenau Süd

wJC-BOL 14:00 Uhr HBK - SG Meißenheim/Nonnenweiler/Ottenheim 2

wJE-BOL 15:30 Uhr HBK - HSG Ortenau Süd 2

Heimspiele am Sonntag, den 02.02.2025 in der Nachbarschaftssporthalle in Schiltach:

wJD-BOL 13:00 Uhr HBK - HSG Ortenau Süd

mJB-BOL 15:30 Uhr HBK - HSG Renchtal

M-BOL 17:00 Uhr HBK - HSG Ortenau Süd 2

Auswärtsspiel am Samstag, den 01.02.2025:

mJA-OL 15:30 Uhr SG Köndringen/Teningen - HBK

Auswärtsspiele am Sonntag, den 02.02.2025:

mJD-BOL 13:30 Uhr TV St. Georgen - HBK in der Rossbergsporthalle in St. Georgen

F-OL 15:00 Uhr TuS Helmlingen - HBK in der Rhein-Rench-Halle in Rheinau- Helmlingen

Damenmannschaft



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Fit im Alter
unterstützt durch die Stiftung KLAUS GROHE

Die Gruppe „Fit im Alter“ trifft sich am
Freitag, 31. Januar um 14 Uhr
beim Bahnhof Schiltach Mitte.

Kino Nachmittag
Wir fahren mit dem Zug nach Alpirsbach in das Subiaco Kino und schauen uns den Film „der Spitzname“ an. Der Abschluss findet im Subiaco Café statt, bevor es dann mit dem Zug wieder nach Schiltach geht.

Anmeldung unter:
Tel. 01 51- 51 20 91 67

Hüte für alle Gelegenheiten

Je nach Geschmack suchten sich diese Bewohnerinnen des Gottlob-Freithaler-hauses ihren diesjährigen Fasnets-Hut aus dem Fundus der SGS aus.



Tobias Bühler und Edeltraud Armbruster von der SGS hatten sich „Hüten“ ein abwechslungsreiches Gesprächsthema ausgesucht.

Gemeinsam mit einigen Bewohner*innen des Gottlob-Freithaler-Hauses kam Betreuungsteamassistentin der Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell e.V. Edeltraud Armbruster zum Thema „Hüte“ ins Gespräch.

Dazu hatte sie nicht nur den SGS-Fasnets-Fundus geöffnet und verteilte nach Geschmack, was bald zum Einsatz kommen soll, sondern fragte nach, bei welchen weiteren Gelegenheiten Hüte heute noch getragen würden. Das seien nicht mehr so viele, war das Resümee der Senior*innen.

Doch früher ging man offenbar kaum ohne Hut aus dem Haus, erinnerten sie sich. Der gehörte zu den gewohnten

Kleidungsstücken und kam erst später in Vergessenheit. Warum? Dazu konnte man sich keinen Reim drauf machen, kleide er doch so gut und sei bei Wind, Sonne und Wetter doch eine nützliche Kopfbedeckung und so praktisch. Mit „Mein Hut, der hat drei Ecken“ und „Ein Hut, ein Stock, ein Regenschirm“ fanden die „Behüteten“ noch gemeinsame Lieder und Bewegungsspiele zum Thema, so dass alle Sinne angesprochen und trainiert wurden. Für den Schüler des Gymnasiums in Hausach Tobias Bühler, der zurzeit im Sozialpraktikum seine Kompetenzen schult, war die Runde aufschlussreich, denn mit Hüten hatte er bis dahin so gar nicht am Hut.

Trauerwandern mit professioneller Begleitung



Susanne Schrade sucht eine Strecke für die kommende Trauerwanderung aus.

Die Mitarbeiterin der Sozialgemeinschaft Schiltach/ Schenkenzell e.V. und ausgebildete Trauerbegleitung, Gesundheitswanderführerin und Antistresstrainerin Susanne Schrade lädt am

Samstag, 15. Februar,

Betroffene zur Trauerwanderung ein. Bewegung an der frischen Luft, Gespräche mit weiteren Trauernden und Impulse der Trauerbegleiterin sollen Trauende auf ihrem Weg durch die eigene Trauer unterstützen. Die rund zweistündige, leichte Wanderung beginnt um 15 Uhr am Parkplatz der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach, Vor Ebersbach 2. Weitere Trauerwanderungen finden regelmäßig an jedem dritten Samstag im Monat, zwischen 15 und 17 Uhr (Wintersaison) statt. Das Angebot ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Erreichen Sie mit Ihren Prospektbeilagen die Ortenau!

Profitieren Sie mit Ihrer Prospektbeilage von der hohen Akzeptanz und Glaubwürdigkeit unserer Amtlichen Nachrichtenblätter.

Mit uns sprechen Sie Ihre Kunden direkt an und das nahezu **ohne Streuverluste.**

Kontaktieren Sie uns unter:

☎ 07 81 / 504-14 56

☎ 07 81 / 504-14 69

@ anb.anzeigen@reiff.de

 reiff amtliche nachrichtenblätter.



Lesespaß für die ganze Familie!

Jede Woche
aktuelle Informationen
aus Vereinen, Kirchen,
Gewerbe und Einzelhandel.

 reiff amtliche nachrichtenblätter.



Gemeinde Schenkenzell

Amtlicher Teil

Einladung zur Gemeinderatssitzung am 05. Februar 2025

Gemeinderatssitzung

Am **Mittwoch, 05. Februar 2025** findet ab **19.00 Uhr** im **Sitzungssaal im Rathaus Schenkenzell** eine Gemeinderatssitzung statt.

Öffentlich werden folgende Tagesordnungspunkte beraten:

1. Sanierung des HDG – Vergaben:
 - a) Maurerarbeiten
 - b) Aufzugsanlage
 - c) Schreinerarbeiten
 - d) Gipserarbeiten
2. Ausstattung der Turn- und Festhalle mit W-Lan und Lan
3. Gemeinsamer Gutachterausschuss bei der Stadt Rottweil
 - Benennung von ehrenamtlichen Gutachtern
4. Vorstellung des Projekts „Gemeinsame Zukunft Schenkenzell: Ortsmitte für Alle“
5. Bekanntgaben
6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Zu dieser Sitzung sind interessierte Einwohner*innen freundlich eingeladen.

Schenkenzell, 30.01.2025

Bernd Heinzelmann
Bürgermeister

Informationen zu den Grundsteuerbescheiden

Allgemeine Informationen

Im Januar wurden die Grundsteuerbescheide für das Jahr 2025 verteilt. Für die Erhebung gilt erstmals das neue Landesgrundsteuergesetz (LGrStG). Diese Neuregelung war erforderlich, nachdem das Bundesverfassungsgericht die bisherige Bewertung für verfassungswidrig erklärt hat. Das Land Baden-Württemberg hat die Rechtsprechung im LGrStG umgesetzt.

- Für das Grundvermögen (Grundsteuer B) wurde ein modifiziertes Bodenwertmodell gewählt. Relevant für die Ermittlung des Grundsteuerwerts sind die Grundstücksfläche und der vom unabhängigen Gutachterausschuss zum 01.01.2022 festgestellte Bodenrichtwert. Nicht relevant war jedoch, ob das Grundstück bebaut ist und gegebenenfalls der Wert des Gebäudes auf dem entsprechenden Grundstück.
- Für die Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) wurde in Baden-Württemberg das Bundesmodell übernommen. Danach werden die Grundstücksfläche und ein Bewertungsfaktor je nach Nutzung des Grundstücks herangezogen.

Ermittlung des Grundsteuerbetrags

Der festgesetzte Grundsteuerbetrag wird wie im bisherigen Recht in einem dreistufigen Verfahren ermittelt.

1. Schritt: Grundsteuerwert - Zuständigkeit Finanzamt

Die Finanzämter stellen den Grundsteuerwert fest. Dabei wird bei der Grundsteuer B die relevante Fläche des Grundstücks mit dem Bodenrichtwert multipliziert. Die Daten hierfür haben Sie in Ihrer Grundsteuererklärung angegeben.

2. Schritt: Messbetrag - Zuständigkeit Finanzamt

Der festgestellte Grundsteuerwert wird mit der gesetzlich vorgegebenen Steuermesszahl multipliziert. Dabei wird zum Beispiel eine Wohnnutzung begünstigt. Der hieraus berechnete Messbetrag wird im Messbescheid festgesetzt.

3. Schritt: Grundsteuer - Zuständigkeit Gemeinde

Auf Grundlage des Messbescheids berechnet die Gemeinde die Grundsteuer, in dem sie den Messbetrag mit dem vom Gemeinderat beschlossenen Hebesatz multipliziert. Dabei ist die Gemeinde an den Grundsteuermessbescheid des Finanzamts gebunden. Der Hebesatz ab 01.01.2025 wurde

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Monat	Biotonne	Papier- tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr
				14- tägig	4- wöchtl.	8- wöchtl.		
Februar	07. 21.	21.	14.	03. 17.	17.	03.	Der Container am Bahnhof ist am Samstag, den 01.02.2025 von 09:30 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet	Winterpause

vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 06.11.2024 in der Hebesatzsatzung festgelegt. Dieser wurde so kalkuliert, dass eine Aufkommensneutralität angestrebt wird.

Was bedeutet (Gesamt-) Aufkommensneutralität?

Der Gemeinderat hat sich dafür ausgesprochen, dass es durch die Grundsteuerreform im Wesentlichen nicht zu einer Verringerung oder Erhöhung des Grundsteueraufkommens gegenüber dem Jahr 2024 kommen soll. Dabei wurde das Aufkommen der Grundsteuer A und der Grundsteuer B getrennt voneinander betrachtet und der jeweilige Hebesatz kalkuliert. Auch bei einer insgesamt angestrebten Aufkommensneutralität kann es teilweise zu deutlichen Belastungsverschiebungen gegenüber der bisherigen Rechtslage sowie zwischen den Nutzungen und Lagen der Grundstücke kommen. Diese Belastungsverschiebungen treten als Konsequenz aus der Umsetzung des Urteils des Bundesverfassungsgerichts auf. Eine Nachfolgeregelung, welche genau die bisherigen Ergebnisse in der Steuerbelastung eines jeden Steuerpflichtigen nachgebildet hätte, wäre absehbar wiederum rechtswidrig gewesen. Da die Gemeinde nur jeweils einen Hebesatz für die Grundsteuer A und B bestimmen kann, kann auf die Veränderungen der Messbeträge für einzelne Steuerpflichtige, Grundstücke, Grundstücksarten, Gebiete oder Ortsteile und die sich daraus ergebenden Belastungsverschiebungen nicht mit einer näher konkretisierenden Hebesatzgestaltung eingegangen werden.

Welche Wirkung hat der Hebesatz?

Die Höhe des Hebesatzes sagt allein nichts darüber aus, ob mehr oder weniger Grundsteuer als bisher bezahlt werden muss. Eine Erhöhung oder Verringerung des Hebesatzes lässt auch nicht darauf schließen, ob die Gemeinde beabsichtigt, mehr, weniger oder gleich viel an Grundsteuer als bisher einzunehmen. Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten kann einerseits in Gemeinden mit einem deutlich niedrigeren Hebesatz als zuvor das bisherige Grundsteueraufkommen erzielt werden. Andererseits kann in anderen Gemeinden ein deutlich höherer Hebesatz als zuvor nötig sein, um das Aufkommen in bisheriger Höhe zu erreichen.

Sie sind mit dem Grundsteuerbescheid nicht einverstanden?

Wenn Sie bereits gegen den Grundsteuerwertbescheid / Grundsteuermessbescheid Einspruch eingelegt haben, ist kein zusätzlicher Widerspruch gegen den Grundsteuerbescheid erforderlich.

Der maßgebliche Bodenrichtwert ist der durchschnittliche Lagewert für den Grund und Boden innerhalb der Bodenrichtwertzone. Dieser spiegelt daher keinen individuellen Grundstückswert eines einzelnen Grundstücks wider. Der Bodenrichtwert und die Bodenrichtwertzonen werden von den unabhängigen Gutachterausschüssen ermittelt. Gegen den Bodenrichtwert kann weder Einspruch beim Finanzamt noch Widerspruch bei der Gemeinde eingelegt werden. Wenn Sie mit dem Bodenrichtwert nicht einverstanden sind, können Sie sich zur Klärung an den gemeinsamen Gutachterausschuss bei der Stadt Rottweil wenden. Alternativ haben Sie die Möglichkeit zur Einreichung eines qualifizierten Gutachtens. Näheres finden Sie auf der Internetseite www.grundsteuer-bw.de unter der Kachel „Einreichen eines Gutachtens“. Wenn Sie das qualifizierte Gutachten bis zum 30.06.2025 beauftragen, wird es vom Finanzamt rückwirkend zum 01.01.2025 berücksichtigt – unabhängig davon, wann Sie den Antrag beim Finanzamt gestellt oder das Gutachten eingereicht haben.

Weitere Informationen und Anzeigepflichten

Weitere Informationen finden Sie unter www.Grundsteuer-BW.de. Sofern sich an Ihrem Grundbesitz Änderungen ergeben, sind Sie – auch ohne gesonderte Aufforderung des

Finanzamts – verpflichtet, dies dem Finanzamt mitzuteilen. Das ist beispielsweise der Fall, wenn Sie ein Grundstück nicht mehr überwiegend zu Wohnzwecken nutzen.

Mikrozensus 2025 – Rund 62 000 Haushalte in der Befragung Deutschlands größte jährliche Haushaltebefragung startet erneut

Im Rahmen des Mikrozensus befragt das Statistische Landesamt Baden-Württemberg auch im Jahr 2025 wieder etwa 62 000 Haushalte im Südwesten.

Die Auswahl der Haushalte, die in die Stichprobe mit einbezogen werden, erfolgt dabei mithilfe eines mathematischen Zufallsverfahrens. Die ausgewählten Haushalte finden im Briefkasten ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs vor. Darin sind die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ besteht die Möglichkeit, der Auskunftspflicht durch ein Telefoninterview mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistischen Landesamtes nachzukommen oder einen Papierbogen auszufüllen. Es genügt dabei, wenn eine volljährige Person die Angaben für alle Haushaltsmitglieder abgibt. Die Teilnahme an der Befragung ist für alle Altersgruppen verpflichtend, um ein umfassendes Bild der Lebensrealitäten junger und älterer Menschen zu gewährleisten.

Der Mikrozensus erfasst seit seiner Einführung im Jahr 1957 wichtige Daten wie Familienstand, Bildungsabschlüsse und Erwerbstätigkeit. Neben den jährlich wiederkehrenden Themen werden auch wechselnde Inhalte abgefragt. Im Jahr 2025 gehören hierzu beispielsweise Fragen zum Umgang mit künstlicher Intelligenz oder zum Rauchverhalten. Die Erhebungsergebnisse dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und soziale Entscheidungen des Bundes und der Länder. Sie sind somit im Zusammenhang mit der Gestaltung zukünftiger gesellschaftlicher Entwicklungen von hoher Wichtigkeit. Viele dieser Daten sind zudem europaweit vergleichbar. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind nicht nur für Politik und Verwaltung von Bedeutung, sondern stehen auch der Öffentlichkeit und der Wissenschaft zur Verfügung.

Die Wahrung der Vertraulichkeit und der Schutz personenbezogener Daten stellen dabei fundamentale Prinzipien bei der Verarbeitung von Einzelangaben dar. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt erfolgt eine Anonymisierung, sodass sich Rückschlüsse auf einzelne Personen nicht ziehen lassen.

Gemeinsame Zukunft Schenkenzell: Ortsmitte für Alle

Der Gemeinderat und die Verwaltung haben sich dazu entschlossen unter dem Titel „Gemeinsame Zukunft Schenkenzell: Ortsmitte für Alle“ ein Projekt mit dem Ziel, die Ortsmitte von Schenkenzell attraktiv für die Zukunft zu machen, auf den Weg zu bringen.

Da es eine Ortsmitte für alle Schenkenzellerinnen und Schenkenzeller sein soll, sollen möglichst viele Personen- und Interessengruppe beteiligt werden und sich einbringen können. Dazu wurden nun verschiedene Personen und Institutionen in der Gemeinde angeschrieben.

Zum Auftakt wird Ende März ein erster Gesprächsabend stattfinden. Im Projekt mit dabei ist Frau Eckert von der Fachberatung Quartiersentwicklung im Gemeinenetzwerk Bürgerengagement, die uns beratend und leitend zur Seite stehen wird.

Wir berichten zeitnah von der Veranstaltung.



Schenkenzell
im Kinzigtal

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Schenkenzell (ca. 1.870 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Technische Leitung für das Bauwesen (m/w/d)

Das Aufgabengebiet:

- Bauleitplanung und Bearbeitung von Bauanträgen
- Führungskraft der Mitarbeitenden des Bauhofes sowie Schnittstelle zwischen Verwaltung und Bauhof
- Betreuung der technischen Ver- und Entsorgungseinrichtungen, Grünflächen und Friedhöfe
- Straßen- und Gewässerunterhaltung
- Unterhaltung der kommunalen Liegenschaften
- Abwicklung kleinerer Ausschreibungen von Bauleistungen
- Stellvertretung der Verwaltungsleitung

Die Stelle eignet sich:

- für Personen mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung und einer Qualifikation als **Meister oder Techniker in einem Bauhauptgewerbe**

sowie

- für Personen mit einer abgeschlossenen Ausbildung zum/zur **Verwaltungsfachangestellten** oder einem abgeschlossenen Studium als **Bachelor of Arts (Public Management) bzw. Diplom-Verwaltungswirt/in (FH)**

oder für Personen mit vergleichbaren Qualifikationen. Aufgrund der Aufgabenvielfalt ist eine entsprechende Berufserfahrung erwünscht.

Wir wünschen uns:

- Kenntnisse in einer CAD-Software
- Flexibilität, Eigeninitiative und Leistungsbereitschaft
- Selbstständiges und bürgerorientiertes Handeln
- Sicheres und freundliches Auftreten
- Führerschein Klasse B

Wir bieten:

- einen interessanten und abwechslungsreichen Arbeitsplatz
- eine Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD-VKA)
- eine unbefristete Vollzeitstelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 39 Stunden
- die Möglichkeit zum Freizeitausgleich von Überstunden
- Jobrad

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung bis spätestens **16.02.2025** an die Gemeindeverwaltung Schenkenzell, Herrn Bürgermeister Heinzelmann, Reinerzastr. 12, 77773 Schenkenzell oder per E-Mail an bernd.heinzelmann@schenkenzell.de.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie gerne von Bürgermeister Bernd Heinzelmann, 07836 9397-11 oder dem derzeitigen Stelleninhaber Herrn Michael Jehle, 07836 9397-14.

Besuchen Sie uns unter www.schenkenzell.de.

Spende für Burgfelsenkapelle übergeben

Am vergangenen Samstag trafen sich die ehrenamtlichen Helfer der Sanierung der Burgfelsenkapelle und die ganzjährig tätigen Arbeitskräfte der „Dorfheiligen“, die den Kaltbrunner Friedhof in Schuss halten und in der Weihnachtszeit für einen wunderschönen Christbaum sorgen. Dieses Treffen nahmen Getrud Schmider und Adelheid Maier zum Anlass, eine großzügige Spende für den Erhalt und die Sanierung der Burgfelsenkapelle zu überreichen. Mit ihrem Stand am Weihnachtsmarkt in Wittichen, bei dem sie neben Gebäck auch Linzertorten und Waffeln verkauften, erwirtschafteten sie einen Erlös, der nun

weitergeben wurde. Außerdem wurde die Summe noch großzügig aufgerundet, sodass es sich schlussendlich um 700,00 € handelte. Gerhard Fischer nahm den Betrag stellvertretend für die tatkräftige und ehrenamtlich tätige Arbeitsgruppe entgegen.

Auch der ehemalige Ortsvorsteher Gerhard Schmider bedankte sich bei den Akteuren von Kapelle und Friedhof mit einem Verzehrgutschein für den Gasthof Martinshof. Bei einem gemütlichen Abend ließ man es sich gut gehen und blickte zufrieden auf die geleistete Arbeit zurück.

Über die Sanierung der Burgfelsenkapelle und der aktuelle Stand wird noch gesondert berichtet.

Auch ich darf mich bei allen Helferinnen und Helfern für

ihre tolle und für unseren Ort so gewinnbringende ehrenamtliche Arbeit bedanken. Das gleiche gilt für die Spende an „unsere“ Burgfelsenkapelle, die für uns alle ein sehr besonderer Ort ist.

Stefan Maier
-Ortsvorsteher-



Standesamtliche Nachrichten

Geburt

Am 18. Januar 2025 ist in Freudenstadt geboren:
Klara Jehle
Eltern: Isabell Jehle und Alexander Flaig-Jehle,
Kirchstraße 22, Schenkenzell

Fundsachen

- Fernglas
- Kinderbrille
- Baseball Cap
- Japansäge
- Trelock Schlüssel
- Fahrradhandschuhe
- Burg Wächter Schlüssel
- Graue Fleecejacke
- Dunkelblauer Damengeldbeutel
- Wilka Schlüssel
- Schal
- Stockschild
- Schwarze Fleecejacke
- Hoodie
- Weste

Fundsachen können bei der Tourist-Info, Zimmer 4, Tel. 07836/939751 abgeholt werden.

Vereinsmitteilungen



Bienenzuchtverein Schenkenzell-Kaltbrunn

Imkerstammtisch

Wir verschieben unsere Monatsversammlung um eine Woche, also erst am Sonntag, 9. Februar, aber wie gewohnt 18:00 Uhr im Bürgerhaus.

Ein wichtiger Hinweis, Bestellschluss für Behandlungsmittel ist schon am 16. Februar, bitte meldet euren Bedarf beizeiten bei Martin Janetzko an!

Ab Februar, mit Beginn von mildereren Tagen, sollten auch Locktöpfe aufgestellt werden zur Kontrolle und Nachweis der Asiatischen Hornisse.

Jeweils 1/3 Bier - lieblichen Weiswein - Himbeersirup, dieses Gemisch hat sich wohl bewährt als Lockstoff für die jungen Königinnen.



Gesangverein Frohsinn Kaltbrunn

Am Freitag, 07.02.2025, findet um 20:00 Uhr die diesjährige Generalversammlung des Gesangvereins Frohsinn Kaltbrunn im Gasthof Martinshof statt.



Handball-Senioren Schenkenzell

Wir treffen uns in diesem Monat noch ein zweites mal. Und zwar **am 31. Januar 2025 um 15 Uhr**. Der Treffpunkt ist wie immer die Bushaltestelle. Wir fahren in Fahrgemeinschaften zum Martinshof nach Kaltbrunn.



Schenkenzell- Kaltbrunn

40 Jahre Landfrauenverein Schenkenzell/Kaltbrunn

Am letzten Donnerstag versammelten sich die Landfrauen im Martinshof zur Generalversammlung. Die Vorsitzende Heike Schenk begrüßte die Anwesenden herzlich und berichtete über die Aktivitäten 2024 des Kreislandfrauenverbandes Rottweil, in dem sie ebenfalls aktiv ist.

Im Anschluss daran präsentierte die Schriftführerin P. Reich den Tätigkeitsbericht für das Jahr 2024, der die vielfältigen Veranstaltungen und Projekte der Landfrauen dokumentierte.

Kassiererin I. Schmid stellte den Kassenbericht vor, der die Anschaffung eines neuen Kühlschranks sowie eine Spende von 1000 € an die Feuerwehr Schenkenzell für die Anschaffung des neuen Utility Task Vehicle beinhaltet.

Die Kasse wurde daraufhin entlastet, ebenso die Vorstandschaft, was durch Bürgermeister B. Heinzelmann offiziell bestätigt wurde.

Ein weiterer Höhepunkt der Versammlung war die Vorstellung des Jahresprogramms 2025, das anlässlich des 40-jährigen Bestehens der Landfrauen Schenkenzell / Kaltbrunn zahlreiche spannende Aktionen umfasst.

Im Februar wird ein „Frühstück für jede Frau“ in der Turn- und Festhalle angeboten. Im März findet der Liederabend „ICH BIN“ mit Susanne Müller und Ayla Schmitt statt, im April gibt es einen interaktiven Vortrag von Farb- und Stilberaterin Miriam Staiger mit dem Titel „ein Frischekick für den Kleiderschrank“. Weitere Veranstaltungen sind eine Lachwanderung mit Regine Lacker im Mai, ein Coaching (persönliches Wachstum für Frauen) im Juni mit Anna Rendina, das Kinderferienprogramm im August zum Datsch-Kuchen backen bei Elke Jehle, das Gestalten von Kuckucksuhren im September unter fachkundiger Anleitung mit Nadine Öhler, ein Filmabend im November im Subiaco und ein Winterspaziergang im Dezember. Zudem steht ein Tausch-Adventskalender auf dem Plan.

Die Landfrauen werden auch in diesem Jahr wieder fester Bestandteil des Schiltacher Bauernmarktes im Oktober sein und übernehmen im Juli die Bewirtung des Kaffee-/Kuchenzeltes beim Jubiläumswochenende des Musikvereins Schenkenzell.

Besonders erfreulich war der Neuzugang von drei neuen Mitgliedern, was die Gemeinschaft weiter stärkt, die Mitgliederzahl ist nun bei 57.

Bürgermeister B. Heinzelmann und Ortsvorsteher S. Maier dankten den Landfrauen für ihr Engagement in der Gemeinde und hoben die Bedeutung ihrer Arbeit hervor.

Die Generalversammlung war mit 65 Prozent Beteiligung ein voller Erfolg und bot einen inspirierenden Ausblick auf das kommende Jahr. Die Landfrauen freuen sich auf die bevorstehenden Veranstaltungen und die Möglichkeit, weiterhin aktiv zur Gemeinschaft beizutragen.



SCHNURREN 2025

Der Narrenverein Schenkenzell-Kaltbrunn e.V. lädt am Samstag, 22. Februar 2025 in folgende Lokale zum Schnurren ein:

Beginn 14 Uhr:

Gasthaus Zur Holzebene
Tel. 07836/330

Hotel Waldblick
Tel. 07836/93960

Hexenkeller der Schenkenhexen
Georg Zipf Tel. 0173/5128150

Bürgersaal / Altes Schulhaus
Bewirtung Tennisverein
Michael `Schlunz` Schoch Tel. 07836/8336

Beginn 18.30 Uhr:
Gasthof Martinshof
Tel. 07836/2586

Festhalle Schenkenzell (Einlass 17:30 Uhr)
Bewirtung Wustele-Geister und Kobalt Hexen
Nicole Rempp Tel. 07836/959512

KK Kirchnerkeller
Manuel Kirchner Tel. 0151/61525542

Rinkenbachhof
Familie Sum Tel. 07836/2063

Feuerwehrhaus
Matthias Lehmann Tel. 0171/3550508

Die Schnurranten freuen sich auf einen lustigen Abend mit euch.



Ufftakt - Los geht's in unser Festjahr 2025

Am 2. Februar 2025 starten wir mit einem Festjahresempfang in unser Jubiläumsjahr. Wir freuen uns darauf, zu diesem Anlass erstmals unsere neue Uniform zu präsentieren und das erste Konzert darin zu geben. Neben dem kurzweiligen „Ufftakt-Festkonzert“ gewähren wir auch Einblick in unsere 150jährige Vereinsgeschichte. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Turn- und Festhalle in Schenkenzell.

Einlass 15.30 Uhr
Beginn 16.00 Uhr

Snacks und Getränke. Eintritt frei.



Schenken-Hexen e.V. Schenkenzell

Am Freitag, den 31.01.2025, findet unsere „Fahrt ins Blaue“ statt.

Busabfahrt ist um 18.00 Uhr am Hexenkeller in Schenkenzell.

Am Samstag, den 01.02.2025, werden wir die Erz-Hexen Fluorn e.V. besuchen.

Busabfahrt ist um 19.30 Uhr am Hexenkeller in Schenkenzell



Tennisclub Schenkenzell

Narri Narro!

Der TC Schenkenzell lädt am 22.2.25 ab 14 Uhr zum Schnurren ins Bürgerhaus Schenkenzell ein.

Wir freuen uns auf lustige und gesellige Stunden.

Weitere Termine in der kommenden Woche:

01.02. Samstag	08:30 Uhr	Halle Schenkenzell
03.02. Montag	19:00 Uhr	Sportplatz Kaltbrunn
05.02. Mittwoch	19:00 Uhr	Sportplatz Kaltbrunn

Seniorenwerk Schenkenzell

Die Senioren treffen sich am Montag, 03. Februar 2025 um 15:00 Uhr im Bürgerhaus zum Spielenachmittag.

Jahrgang 1935/1936

Die Schulkameraden/innen des Jahrgangs 1935/1936 treffen sich am Dienstag, 04. Februar 2025, im „Hotel Waldblick“ in Schenkenzell um 14:30 Uhr zum zweimonatigen Klassentreffen.

Es wäre schön, wenn recht viele teilnehmen würden.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

Der Kinder- und Familienhospizdienst Ortenau e.V. sucht ehrenamtliche Mitarbeiter*innen!

Wir bieten Familien in schweren Lebenssituationen Unterstützung an. Wir begleiten schwerstkranke Kinder, schwerkranke Eltern und ihre Familien in besonders belastenden Lebenssituationen im gesamten Ortenaukreis.

Ab März 2025 startet eine umfassende Qualifikation für neue Ehrenamtliche.



Für weitere Informationen erreichen Sie uns unter der Telefonnummer 0781-960 529 30 oder per E-Mail an team@kinderhospizdienst-ortenau.de.



www.kinderhospizdienst-ortenau.de

JEDE SPENDE Hilft!
VOLKSBANK IN DER ORTENAUE
IBAN DE33 6649 0000 0013 4590 02



Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Aktive Mannschaft

Seit dem vergangenen Montag haben unsere Aktiven Mannschaften das Training zur Vorbereitung in die Rückrunde aufgenommen. Die beiden Trainer, Andi Schmider und Patrick Kirgus, konnten eine große Anzahl an Spielern zum Auftakt begrüßen. Start in die Rückrunde ist dann am 09. März mit einem Auswärtsspiel beim FC Horb. In den nächsten 6 Wochen will man sich intensiv auf die Rückrunde vorbereiten, um an die guten Leistungen in der Hinrunde anknüpfen zu können.



Immobilien

Für vorgemerkte Kaufinteressenten suchen wir dringend in den Landkreisen Rottweil und Freudenstadt:

- > Wohnhäuser
- > Eigentumswhg.
- > Bauernhäuser
- > Baugrundstücke
- > Aussiedlerhöfe
- > Gewerbeobjekte



72175 Dornhan
☛ knoepfleimmo@t-online.de
☛ www.knoepfleimmobilien.de

Wir verkaufen zuverlässig und schnell! Rufen Sie uns an! ☎ 07455-9 11 11



Mein Name ist Klaus Körnich, ich bin seit 2011 Leiter der Lokalredaktion der Kehler Zeitung.

Als Marktführer stehen wir für aktuellen und engagierten Lokaljournalismus mit Biss. Wir beweisen, dass Lokales auch auf dem Land frisch und modern sein kann und spielen uns in einem motivierten Team auf Augenhöhe die Bälle zu. Wir laufen bei der Konzeption von spannenden und lebensnahen Serien zur Hochform auf und wollen die Leser täglich aufs Neue von unserer Arbeit begeistern.

Ich freu mich über Ihre Unterstützung als:

LOKALREDAKTEUR KEHL M | W | D

Lokaljournalismus mit Biss – dafür steht unsere Lokalredaktion Kehl. Für unser engagiertes Team suchen wir Sie als Verstärkung.

ICH BIETE IHNEN

- eine verantwortungsvolle Stelle mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten und konzeptionellen Freiräumen
- das inspirierende Umfeld eines modernen Medienhauses mit den Plattformen Print, Online, Video und Radio
- eine leistungsgerechte Vergütung und entsprechende Rahmenbedingungen

IHRE AUFGABEN

Wollen Sie mit einem motivierten Team unsere Zeitung weiterentwickeln und die Umsetzung unserer Crossmedia-Strategie gestalten?

IHR PROFIL

- Sie haben in einem Volontariat Ihr Handwerk erfolgreich gelernt
- Sie haben eine ausgesprochen crossmediale Denk- und Arbeitsweise

- Sie haben ein Gespür für lokale Themen und die Fähigkeit, auch komplexe Zusammenhänge verständlich darzustellen
- Sie haben ein hohes Maß an Eigeninitiative und den Wunsch, Verantwortung zu übernehmen
- Sie besitzen einen Führerschein Klasse B

INTERESSIERT?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu mit Angabe Ihres Einstiegstermins unter karriere.reiff.de oder an: Mittelbadische Presse Redaktion gmbh | Ramona Singler | Marleiner Str. 9 | 77656 Offenburg



Immobilien



www.hansmann-immo.de



sag hi zu.

**wohnanlage.
inselstrasse | hausach**

15 barrierefreie wohnungen.
2 - 4 zimmer.
55 - 117 m².
tiefgarage.



hi hansmann
immobilien

telefon +49 (0) 7832 999869-0 email info@hansmann-immo.de

GUT SEHEN UND HÖREN

Foto: shutterstock.com/Dmytro Khlysaun



iffland.hören.
Beratung Systeme Zubehör



HÖREN IST EIN KOSTBARER SCHATZ

Hören macht das Leben wertvoll – egal ob Zuhause oder in größerer Runde. Kümmern Sie sich um Ihre Hörvorsorge und vereinbaren Sie noch heute einen Termin für einen Hörtest bei Ihrem Spezialisten!

In unserer Filiale können Sie modernste Hörsysteme jederzeit unverbindlich zur Probe tragen.

iffland.hören. in Ihrer Nähe:

Filiale Offenburg
Lange Straße 32a
Fon 07 81 – 25 70 3
offenburg@iffland-hoeren.de

Filiale Gengenbach
Victor-Kretz-Straße 3
Fon 0 78 03 – 92 26 04
gengenbach@iffland-hoeren.de

Jetzt Termin vereinbaren:
www.iffland-hoeren.de

raumkontakt



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

www.sgs-schiltach.de



Menü für Zuhause

Wir bieten Ihnen täglich frisches Essen bis an die Haustür.

Tel.: 07836- 93 93 0
Mail: Info@sgs-schiltach.de




Winterbaumschnitt

Wir haben einen Gartenservice und schneiden auch im Winter Obstbäume, Laubgehölze, Hecken und Sträucher!





**Blumen
LÄNGLE**

Seedorfer Straße 66, 78655 Dunningen
Tel: (07403) 92914-0
www.blumen-laengle.de
Mo–Fr: 9:00-18:00 Uhr / Sa: 9:00-17:00 Uhr

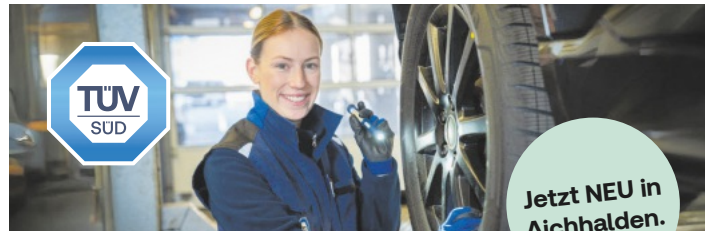
Startschuss für das neue TÜV SÜD Service-Center in Aichhalden-Rötenberg

Zu Beginn dieses Jahres eröffnete TÜV SÜD eine neue Prüfstelle im Herdweg 3, 78733 Aichhalden-Rötenberg für PKW, Motorräder und landwirtschaftliche Zugmaschinen. In der Region ist TÜV SÜD bereits mit weiteren Prüfstellen/Service-Centern in Deißlingen und Oberndorf vertreten. Zusammen mit Prüfstellen in Tuttlingen und Villingen bildet TÜV SÜD Auto Service ein regionales Servicenetz und ist somit noch näher an den Kunden.

Wir verstehen uns als serviceorientiertes und kundenfreundliches Dienstleistungsunternehmen, unterstreicht der Leiter des TÜV SÜD Service-Centers Deißlingen/Aichhalden, Steffen Leske. Unsere Prüfingenieure/-innen und Sachverständige in Aichhalden führen Hauptuntersuchungen (HU), Abgasuntersuchungen (AU), Änderungsabnahmen (z. B. bei geänderter Rad-Reifenkombination, Tieferlegung etc.), Gasprüfungen oder Vollabnahmen sowie Oldtimergutachten zur Erlangung eines H-Kennzeichens durch und erteilen nach erfolgreicher Abnahme die Prüflakette.

Das neue TÜV SÜD Service-Center in Aichhalden-Rötenberg ist mit modernsten technischen Geräten

für eine qualitativ hochwertige Fahrzeugprüfung ausgestattet. Die Prüfstraße steht für PKWs, LKWs (inkl. landwirtschaftliche Zugmaschinen) bis 3,5 t und Motorräder zur Verfügung. Schnell, freundlich und zuverlässig werden an der neuen Prüfstelle alle Arbeiten getreu der TÜV SÜD-Maxime „100 % für Sie da“ durchgeführt - darauf legen TSC-Leiter Steffen Leske und Mitarbeiter größten Wert. „Bei uns ist der Kunde eben König,“ sagt Siegfried Friemel (Leiter amtliche Prüfungen im Marktgebiet Schwarzwald/Neckaralb bei TÜV SÜD) und verweist auf die Sitzgelegenheiten, „hier können unsere Kunden sich bei der Lektüre einer Zeitschrift (auch Digital) und einem Kaffee entspannen, während das Fahrzeug von uns durchgecheckt wird!“ Am Ende der Fahrzeugprüfung erhält der Kunde dann einen gedruckten Klartextbericht, der ihn in verständlichen Worten über das Prüfergebnis aufklärt. Geöffnet ist die neue TÜV SÜD Prüfstelle: Montag von 13:00 bis 17:00 Uhr, Mittwoch von 8:00 bis 12:00 Uhr und Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr. Weitere Einzelheiten und Termine sind zu erfahren über die Hotline 07444/956128-0 oder Webseite: <https://www.tuvsud.com>.



Jetzt NEU in Aichhalden.

TÜV SÜD – 100 % für Sie da in Aichhalden-Rötenberg!

TÜV SÜD Service-Center
78733 Aichhalden-Rötenberg
Herdweg 3
Tel. 07444 9561280
Wir freuen uns auf Sie mit oder ohne Termin.



www.tuvsud.com/hu-termin



Schmidt
SANITÄR - BLECHNEREI

Schloßstraße 26 · 77709 Wolfach
0 78 34 - 86 99 60



WAP
TRAUTWEIN
MODE & TRACHT

WINTER-ABSCHLUSS-PARTY

Samstag, 01. Februar 2025
11.00 bis 19.00 Uhr

20€ GUTSCHEIN
AUF BEREITS REDUZIERTE WINTERWARE
SOFORT GÜLTIG
ab einem Einkauf ab 99€ bis zum 10.02.2025.

ab 13.00 Uhr: Heiße Beats mit DJ Le Frederic

Original Schiltacher Floßerwurst
Glinh Gin und Frida Spritz vom Boettchehof

Am Hirschen 1 77761 Schiltach Mo - Fr: 10.00 - 18.30 Uhr Sa: 10.00 - 17.00 Uhr trautwein-schiltach.de



Jetzt Aktionsrabatt sichern

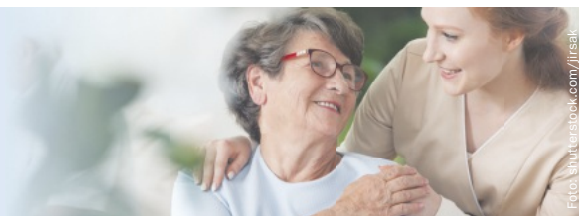
Der WAREMA Aktionsrabatt
Zaubert Sonnenstrahlen ins Gesicht!

warema
Der SonnenLichtManager

FENSTERBAU KARL JÄCKLE
Vorderer Aischbach 5 · 72275 Alpirsbach
Tel: (07444) 9 56 07-0
Fax: (07444) 9 56 07-20
E-Mail: info@fensterbau-jaeckle.de

WIR STELLEN EIN

– Jobs im Gesundheitswesen



Johannes Brenz Altenpflege gGmbH



Kreativ, flexibel und mit viel Herzblut gestalten wir den Alltag unserer Bewohnenden.

Interessiert, **Teil unseres Betreuungsteams (§43b)** zu werden?

Stellenumfang 50%

Für weitere Informationen steht Ihnen
Frau Sum **Tel. 07834/838592** zur Verfügung.
Bewerbung an: **betreuung@johannes-brenz.de**



Lebenshilfe Offenburg-Oberkirch-Lahr e.V.

In Offenburg und Oberkirch bilden wir aus:

- Heilerziehungspfleger*in (HEP)
- Pflegefachmann/-fachfrau
- Altenpflegerhelfer*in
- Heilerziehungsassistent*in (HEA)
- **Elektroniker*in Energie- und Gebäudetechnik**
- **Noch freie Plätze: Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)**



KONTAKT: Lebenshilfe Offenburg-Oberkirch-Lahr e.V.
Ramona Siegel • M 0173 26 35 833 • talent@lebenshilfe-offenburg.de
BEWIRB DICH HIER: www.lebenshilfe-offenburg.de/karriere/ausbildung

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

07.02. Geschenkideen zum Valentinstag

Anzeigenschluss, 03.02. 12.00 Uhr

07.02. Im Trauerfall für Sie da

Anzeigenschluss, 03.02. 12.00 Uhr

14.02. Im kompetenter Steuerberater aus der Region

Anzeigenschluss, 10.02. 12.00 Uhr

14.02. Die Bauprofis

Anzeigenschluss, 10.02. 12.00 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seite/n präsentieren?

Wir beraten Sie gern.

Telefon 07 81 / 504 -1456 • anb.anzeigen@reiff.de



reiff anb.



Stellenmarkt ...



Sachbearbeitung Personalabrechnung (m/w/d)

Für das **Personalmanagement** suchen wir zum **01.07.2025** eine selbstständig arbeitende und engagierte Sachbearbeitung mit einer Ausbildung zur/zum Steuerfachangestellten, einer kaufmännischen Ausbildung oder einer vergleichbaren Qualifikation in Teil- oder Vollzeit.



Weitere Informationen unter: www.Lhke.de



6		2					9	
	4		1				5	
	9		7		6	3		
3			5				6	
	5	6		8		1	4	
	1				3			5
		1	2		7		8	
	2				5		1	
	6					2		9

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe



Mittelbadische Presse ZUSTELLSERVICE

Mein Name ist Marcus Gauch, ich bin seit über 20 Jahren bei der Mittelbadischen Presse beschäftigt. In meiner Funktion als Geschäftsführer des Zustellservice ist es mein Ziel, dass alle Abonnenten ihre Zeitung pünktlich zum Frühstück im Briefkasten vorfinden. Die Steuerung von rund 750 Zustellmitarbeitern erfordert von uns organisatorisches Geschick, Ausdauer und überdurchschnittliches Engagement.

Ich freue mich über Ihre Unterstützung als:

BEZIRKSMANAGER IN DER ZUSTELLLOGISTIK m | w | d

für eine langfristige Zusammenarbeit.

ICH BIETE IHNEN

- eine interessante und äußerst vielseitige Aufgabe
- eine leistungsgerechte Vergütung
- ein abwechslungsreiches Arbeitsumfeld mit kollegialem Austausch
- E-Bike-Leasing

IHRE AUFGABEN

- Organisation der pünktlichen Zustellung
- Personaleinsatzplanung

- Personalsuche, Einweisung und Schulung

- Analyse der Zustellqualität und Ableitung von Maßnahmen zur Qualitätssicherung
- Reklamationsbearbeitung
- Organisation vor Ort mit Firmen-Pkw
- Einsatzgebiet Ortenaukreis

IHR PROFIL

- eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- gute Microsoft-Office-Kenntnisse

- organisatorisches Geschick

- natürliche Art im Umgang mit Menschen und eine gefestigte Persönlichkeit
- Sie sind kommunikationsfähig und arbeiten gerne im Team
- Sie sind ein Organisations- und Improvisationstalent
- selbstständige und zielorientierte Arbeitsweise
- Führerschein Klasse B

INTERESSIERT?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu mit Angabe Ihres Einstiegstermins unter karriere.reiff.de oder an:
Mittelbadische Presse Zustellservice | Ramona Singler | Marlene Str. 9 | 77656 Offenburg



Stellenmarkt ...

- ▶ **Mitarbeiter Qualitätssicherung** (m/w/d)
- ▶ **Zerspanungsmechaniker** (m/w/d)
- ▶ **Maschinenbediener** (m/w/d)

Kontakt: Anja Blum
Tel. 07831/9692103
bewerbung@fhb-gutach.de

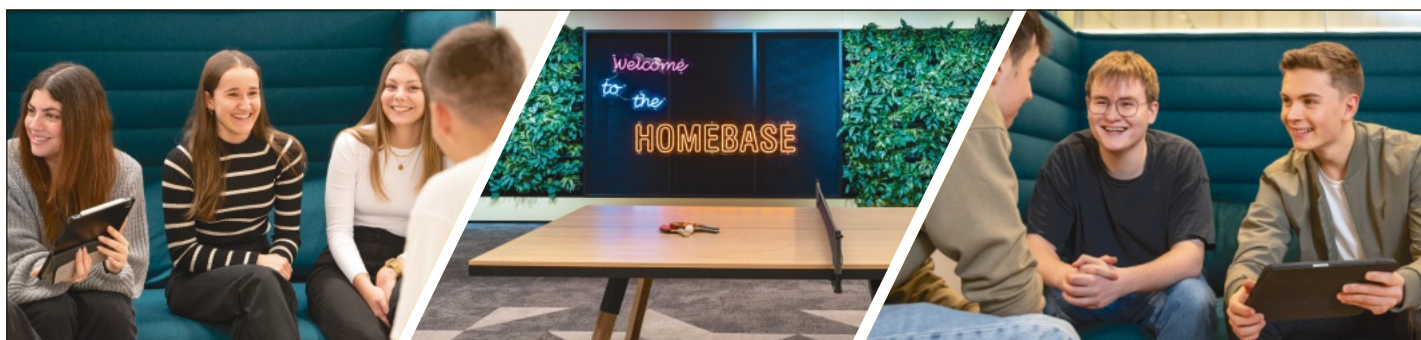


Kollege gesucht!



Fassondreherei H. Blum GmbH
Auf der Ebene 8 | 77793 Gutach
www.fhb-gutach.de

facebook.com/fhb.gmbh



WILLKOMMEN IN DER HOMEBASE

Besucht uns am Freitag, 7. Februar, zwischen 15 und 19 Uhr



Entdeckt unsere Homepage: Wir zeigen euch die Räume für unsere Auszubildenden.



Erfahrt mehr: Kurze Vorträge vermitteln euch Infos rund um Praktikum, Ausbildung & Studium.



Lernt uns kennen: Kommt ins Gespräch mit unseren Ausbildern und Azubis.



Erlebt bei einer Currywurst und Getränken, was die **Homepage** zu bieten hat.



Gewinnt einen Einblick: Erkundet die vielfältigen Ausbildungsberufe.



Ganz entspannt: Kommt **ohne Anmeldung** vorbei und besucht uns.

VEGA Grieshaber KG | Am Hohenstein 113 | 77761 Schiltach
Telefon +49 7836 50-479 | www.vega.com/homebase

VEGA HOME OF VALUES

Rio Scala Hali
30.01. bis 05.02.2025 · www.kinohaslach.de

»PADDINGTON IN PERU« Fr/Mo 19:15,
Sa 15:00/19:15, So 14:00/16:15/18:30, Mi 16:30/19:15
»DIE LEISEN UND DIE GROSSEN TÖNE« Fr/Sa 19:45
»MUFASA: DER KÖNIG DER LÖWEN«
3D: Fr 19:30
2D: So 16:45
»BETTER MAN - DIE ROBBIE WILLIAMS STORY«
Sa 19:30
»FEUERWEHRMANN SAM - PONTYPANDYS NEUE
FEUERWACHE« Sa 14:00, So 13:45
»DIE DREI ??? UND DER KARPATENHUND«
Sa 15:15, So 14:15/16:30, Mi 16:30
»VAIANA 2« Sa 15:15, So 14:45
»CRANKO« So 18:45
»TONI UND HELENE« So 19:00
»KONKLAVE« Mo 19:30
»MARIANENGABEN« Mo/Mi 19:30
»DIE SAAT DES HEILIGEN FEIGENBAUMS« Mi 19:15

6	7	2	3	5	8	4	9	1
8	4	3	1	2	9	6	5	7
1	9	5	7	4	6	3	2	8
3	8	4	5	7	1	9	6	2
7	5	6	9	8	2	1	4	3
2	1	9	4	6	3	8	7	5
4	3	1	2	9	7	5	8	6
9	2	8	6	3	5	7	1	4
5	6	7	8	1	4	2	3	9

Hier könnte Ihre
Anzeige stehen.

Harter Elektro- Fachgeschäft



**Bosch
Waschautomat**

- 8 kg · A · Frontlader · 1400 U/pm · mit Display
- Wasserverbrauch: 47 Liter
- Nennkapazität: 1 – 8 kg
- ExtraKurz-Programm: 15' / 30'
- EcoSilence Drive: leiser Motor mit langer Lebensdauer
- AntiVibration Design: mehr Stabilität und Laufruhe

**Barabholpreis:
816,26 €**

Schloßhof 95 · 77773 Schenkenzell · Tel.: 07836/95530-0
E-Mail: verkauf@harder-elektrotechnik.de



Stellenmarkt

H+P

Wir suchen ab sofort, in Haslach
Teil- oder Vollzeit

**Steuerfachan-
gestellter** M/W/D

Steuerfachwirt M/W/D

Buchhalter M/W/D

Unsere Benefits

- Neue Kanzleiräume
- Flexible Arbeitszeiten
- Homeoffice

September 2025
AUSBILDUNGSPLATZ
**Steuerfachan-
gestellter** M/W/D

Jetzt bewerben:
Oliver Hansmann
jobs@stb-hansmann.de
Tel: 07832 / 975 329-15
www.stb-hansmann.de/karriere



Digitale
Kanzlei
2025
DATEV

RULANTICA
NORDISCHES
LICHTERFEST
13.01. – 21.03.2025

TIPP: Nebensaison-Special
Tagesticket Erwachsene
ab 35,50 €*

ZAUBERHAFTES ILLUMINATIONEN

TANZENDE NORDLICHTER

SCHILLERNDE SHOWS & ENTERTAINMENT

WASSERSPASS AUF ZAHLREICHEN
RUTSCHEN & ATTRAKTIONEN

*Von Januar – März an ausgewählten Terminen

Übernachtungen + Tickets auf
rulantica.de/besuch



© MACKAGE © Mack International



Herzlich Willkommen
in unserem Team

Sabine Teubert,
Friseurmeisterin

Wir freuen uns Sabine Teubert
ab dem 18.02.2025 bei uns
begrüßen zu dürfen.
Termine ab sofort unter 07831/7198

**VOLKER
BEHRENS**
Mode für Haare

Klosterplatz 7 • 77756 Hausach
Telefon 0 78 31 / 7198
www.salonvolkerbehrens.de
SalonVolkerBehrens@t-online.de

Diesen Sonntag SCHAUSONNTAG
von 14 – 16Uhr
(keine Beratung & Verkauf)

**KINZIGTALER
FENSTER GmbH**

- Eigene Monteure
- Montage zum Festpreis
- Große Fachausstellung direkt an der B33

Monteur m/w/d gesucht

KF Kinzigtaler Fenster GmbH | Berghauptener Str. 21
77723 Gengenbach | Telefon 07803 / 9669-0

- Fenster
- Haustüren
- Markisen
- Rollläden
- NEU! Zimmertüren
- Dachfenster
- Insektenschutz
- Einbruchschutz
- Reparaturservice

ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE
Bundesverband

Gemeinsam stark –
Sie und wir



Wir sind für
Kinder da

Helfen Sie uns notleidenden
Kindern in unseren Kinderdorf-
familien Hoffnung zu schenken!

IBAN: DE80 1002 0500 0003 3910 01
Fon +49 30 206491-17
www.albert-schweitzer-verband.de

Mobil: 0160 93893344
www.forst-schmider.de

**FORSTBETRIEB
Schmider**

- Baumfällarbeiten/-schneidearbeiten
- Kranfällungen • Kranarbeiten
- Heckenschnitt • Rodungsarbeiten

**BETTENAktion
FEBRUAR**

AUF ALLE
BESTELLUNGEN
40%

**JETZT TRAUMBETT DESIGNEN
MIT DEM 3D-KONFIGURATOR**

→ über 1 Million Kombinationen möglich
→ einfach vorbeikommen oder
Beratungstermin vereinbaren

BADENIA BETTCOMFORT WERKSVERKAUF
NIEDERSCHOPFHEIMER STR. 1 | 77948 FRIESENHEIM
07808/89-182, WERKSVERKAUF@BADENIA-BETTCOMFORT.DE

Aktionsrabatt gilt vom 01.02. – 28.02.2025 auf alle neu konfigurierten Boxspring- und Polsterbetten.

**Jetzt
Termin
notieren!**

**Fensterbau
Brettschneider GmbH** **Edelstahlkonstruktionen
Brettschneider GmbH**

Info Tage in unserer großen Ausstellung
Für Sie geöffnet **jeden Samstag im Zeitraum
25.1. – 29.3.** von 11.00 - 15.00 Uhr.
Energiesparen & Zuschüsse beantragen
Sie haben Fragen – wir die Antwort!

www.fensterbau-brettschneider.de • www.brettschneider-edelstahl.de • Tel.: 0 78 22-20 72
Carl-Benz-Straße 38-40 • D-77972 Mahlberg-Orschweier

Weiss

ÜBERDACHUNG

Jedes Projekt ist individuell.
Starten sie Ihr eigenes,
Wir helfen Ihnen dabei!

**10 %
Rabatt
bis 31.03.2025**

Lamellendächer | Terrassenüberdachungen | Carports | Sonnen- / Sichtschutz | Eingangsüberdachungen

07821 3189333 ✉ info@weiss-ueberdachung.de www.weiss-ueberdachung.de

**Ihr lokaler
Werbepartner**

für Handel, Hand-
werk und Gewerbe.

reiff amtliche nachrichtenblätter.



Die **Isenmann Ingenieur GmbH** zählt zu den größten Ingenieurbüros für Tragwerksplanung im Ortenaukreis. Mit über 35 Mitarbeitenden und einem breiten Leistungsspektrum von **Tragwerksplanung, energieoptimiertem Bauen bis hin zu Tiefbau- und Verkehrswegeplanung** setzen wir anspruchsvolle Projekte in der Region und darüber hinaus um.

Tragwerksplaner (m/w/d)

bei der Isenmann Ingenieur GmbH

Innovative Projekte. Familiäre Atmosphäre. Zukunft gestalten.

Deine Tätigkeitsfelder als Tragwerksplaner:

- Planung und Berechnung von Tragwerken in Holz, Stahl und Stahlbeton oder anderen Baustoffen
- Ingenieurtechnische Kontrollen auf den Baustellen



Verkehrswegeplaner (m/w/d)

bei der Isenmann Ingenieur GmbH

Innovative Projekte. Familiäre Atmosphäre. Zukunft gestalten.

Deine Tätigkeitsfelder als Verkehrswegeplaner:

- Entwurf- und Ausführungsplanung in der Verkehrsweginfrastruktur und von Anlagen der Wasser-/Abwasserbeseitigung
- Mitarbeit bei der örtlichen Bauüberwachung



Studiengang Bauingenieurwesen

bei der Isenmann Ingenieur GmbH

Innovative Projekte. Familiäre Atmosphäre. Zukunft gestalten.



Studiere jetzt praxisorientiert an einer Hochschule **die Vertiefungsrichtungen konstruktiver Ingenieurbau oder Verkehrswegeplaner**, mit den Vorteilen eines monatlichen Gehalts, einem gesicherten Arbeitsplatz für deine Semesterferien und deinem Praxissemester sowie der Betreuung deiner Abschlussarbeit innerhalb unseres Unternehmens.

Über uns:

Wir legen Wert auf **Innovation, Qualität und Menschlichkeit**. Als Familienunternehmen stehen wir für eine enge Zusammenarbeit, flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege. Gemeinsam entwickeln wir Lösungen, die nicht nur **tragfähig**, sondern auch nachhaltig und zukunftsweisend sind.

Komm in unser Team! Wir freuen uns auf die Bewerbung – gerne per E-Mail an: info@isenmann-ingenieure.de

